SCL-BRETTLBLÄTTL

Mai 2017

Vereinszeitung Skiclub Ludwigshafen e.V.

Autohaus KOCH GmbH

Wir bringen Sie in Fahrt!
Mit uns kommen Sie immer an!

Neuwagen-Jahreswagen-Gebrauchtwagen-Service

Ihre Zufriedenheit steht für uns an erster Stelle.

Ihr Peugeot Vertragspartner
in Ludwigshafen

Autohaus KOCH GmbH

Saarburger Straße 37 67071 Ludwigshafen
Tel: 0621 - 59 17 00 Fax: 0621 - 59 17 070
info@autohaus-koch.de

www.autohaus-koch.de

SCL-BRETTLBLÄTTL

Vereinszeitung

Ski-Club

Ludwigshafen / Rhein e.V.

Mai 2017

Titelbild: Eumelrennen im Schwarzwald

HERVORRAGENDE HANDWERKERARBEIT

JOCHEN BRÄUNIG GmbH

DACHDECKERMEISTER

Seit 4 Generationen

Dach-, Wand- und Abdichtungsarbeiten
Sanierung • Reparatur

Giselherstraße 4 - 6 • 67069 Ludwigshafen
Telefon (06 21) 66 14 74
Telefax (06 21) 66 30 37

Impressum

SCL Brettl Blättl, Ausgabe 1/17

Herausgeber:
Skiclub Ludwigshafen e.V.
Heuweg 129, Telefon 0621 - 57 71 64
Tel. Büro 572 01 98, Fax 572 01 99
Internet: www.skiclub-ludwigshafen.de
67065 Ludwigshafen am Rhein

Redaktion:
Klaus Hoch, Elke Rößler, Cäcilia Straßner, Markus Schmidt
Berichte und Bilder bitte an:
vereinszeitung@sclu.de

Anzeigen:
Klaus Hoch, Bismarckstr. 94
67059 Ludwigshafen
Mobil 0171 78 55 260
praesident@sclu.de

Druck:
Buchta Offsetdruck
67065 Ludwigshafen - von Kieffer Str. 1
Tel. 0621-54 47 67, druckbuchta@t-online.de

Auflage:
Erreicht ca. 1000 Mitglieder und Freunde des Skiclubs

Bankverbindung:
Sparkasse Vorderpfalz
BLZ 545 500 10, Konto Nr. 15 271
IBAN: DE95545500100000015271
BIC: LUHSDE6AXXX

Clubhaus und Tennisplätze:
Heuweg 129, Telefon 0621 - 57 71 64
Tel. Büro 572 01 98, Fax 572 01 99
Internet: www.skiclub-ludwigshafen.de
67065 Ludwigshafen am Rhein

Richard-Zettler-Skihaus:
Brünneleweg 13, 79868 Neuglashütten
am Feldberg / Südschwarzwald

Redaktionsschluss:
Für die nächste Ausgabe: 1. Oktober 2017
Für Mitglieder ist die Zeitschrift kostenlos.

Inhaltsverzeichnis

Impressum	Seite 3
Vorwort	Seite 5
In eigener Sache	Seite 6
Neujahrsempfang mit Jubilarehrung	Seite 8
Vorsilvesterlauf	Seite 13
18. Silvester-Lauf	Seite 17
Seniorenkaffee	Seite 18
Club- und Stadtmeisterschaften	Seite 23
Alpine Jugend Saison 2016/2017	Seite 28
Jugend: Ski-Rennlauf	Seite 39
MRN News - Jugendskirennen	Seite 40
Hubschrauber über dem Skihaus	Seite 42
DSV Skischule 2016/17	Seite 44
Gerd's 1. Kinder-/Elternhüttenfahrt 2017	Seite 47
Ab ins Schnals…	Seite 51
Tennis 2016/2017	Seite 55
Tennis Herren Medenrunde 2016	Seite 59
Jugendtennis	Seite 63
Tennis - Trainersteckbrief	Seite 64
Tennis: LK-Turnier 2017	Seite 65
Fussball	Seite 67
Geburtstage	Seite 69
Nachwuchs im Skiclub	Seite 70
Vergabe des Clubhauses	Seite 73
Kontenübersicht des Skiclubs	Seite 74
Oktoberfest	Seite 75
Unsere Skihütte im Südschwarzwald	Seite 78
3-Tages-Bergtour	Seite 81
Mitgliederverwaltung	Seite 84
38. Januarskiwoche des SCL in Nauders	Seite 85
Nachtreffen der Nauders-Skifahrer	Seite 85
Radsportsaison	Seite 86
Wandern: Eröffnung Winter 16/17	Seite 89
Walter's Terminkalender: Touren	Seite 91
SCLU - Homepage	Seite 95
Vereinssatzung	Seite 96
Vorstand und Beirat des SCL	Seite 103
Kontaktdaten	Seite 104
Terminübersicht	Seite 109
Notizen	Seite 110

GAG Ludwigshafen
Ihr Immobilienunternehmen

FamiliengLUck

Wohnungen für Kind und Kegel:
groß, gut, günstig.
Infos: www.gag-lu.de

Vorwort

Liebe Clubmitglieder
und Freunde unseres Skiclubs,

die Wintermonate sind wieder vorbei. Sie brachten uns im Schwarzwald für die Club- und Dreistädtemeisterschaft rund um unser Skihaus unterschiedliche Verhältnisse. So waren gerade zum angesetzten Zeitpunkt ganz schlechte Schneeverhältnisse, speziell am Skihang in Altglashütten. Es mußten dort die Clubmeisterschaften abgesagt werden. Als Ersatz wurde an der Bärenhalde in Neuglashütten ein „Eumel-Rennen“ ausgetragen ohne die Vereine von Frankenthal und Neustadt. Wie sieht nun ein solches „Eumel-Rennen“ aus . Es ist ein Rennen ohne Ski. Mehr davon und weitere Einzelheiten von diesem außergewöhnlichen Rennen lesen Sie bitte auf den nächsten Seiten..

Unsere Skijugend unter der Leitung von Benjamin Hagemann und Christopher Tremmel war in den vergangenen Wintermonaten bei einigen Fahrten auf dem Skihaus. Es waren wie immer tolle Fahrten bei bester Organisation und reger Beteiligung - siehe die Berichte im Innern dieses Brettl Blättls.

Die Tennissaison im letzten Sommer 2016 war für uns überaus erfolgreich. Es sind 3 Mannschaften aufgestiegen. Ausgiebige Informationen und Ergebnisse entnehmen Sie bitte dem Bericht des Tennissportwartes. An dieser Stelle sei einmal mehr Marc Nieser als Tennissportwart für sein überaus großes Engagement allerherzlichen Dank gesagt. Den vielen Helfern an seiner Seite und den Mannschaften mit ihren Mannschaftsführern möchte ich an dieser Stelle ebenfalls herzlich danken. Ihr habt

der Tennisabteilung und somit unserem gesamten Verein in der Pfalz und darüber hinaus ein würdiges und eindruckvolles Ansehen beschert. Natürlich wurden alle Sieger und Platzierten bei der Siegerehrung ordentlich gefeiert - einige Bilder zeugen von dieser Siegerehrung.

Nicht vergessen möchte ich die gute und intensive Arbeit und Betreuung der Kinder und Kleinsten durch unsere Tennis-Übungsleiter Romina Farinella, Naike Seifert, Christian Fruth und Sascha Pflüger. Sie haben den angehenden Tenniscraks die ersten Schritte und Schläge auf dem Platz beigebracht. Einen umfassenden Bericht hat Romina in diesem Heft verfaßt.

Achtung:
Tennis-Gästekarten kosten
10€ pro Person
und sind einen Tag gültig.

In eigener Sache

Der Skiclub Ludwigshafen
bedankt sich
bei seinen Inserenten
recht herzlich.

Ohne sie wäre eine Herausgabe des

SCL-
BRETTLBLÄTTL

nicht möglich.

Wir bitten daher unsere
Mitglieder und Freunde,
die inserierenden Firmen bei
ihren Einkäufen zu berücksichtigen.

Auch die Geselligkeit kam in unserem Club nicht zu kurz. Hier verweise ich auf die eigenen Berichte im Innern dieses Heftes. Ich möchte hier vermerken, daß diese Feste durchaus gut besucht waren, aber ich habe doch das eine oder andere Mitglied vermißt. Wir haben mit unserem Clubhaus, mit der gesamten Anlage und mit allem Drumherum eine Anlaufstation in Ludwigshafen von besonderem Reiz und Wert. Hier können sich alle treffen zu einem genußvollen Bier, zu einem unterhaltsamem Plausch auf der Terrasse, zum Gedankenaustausch, ganz einfach zu einigen erholsamen Stunden in geselliger Runde.

Kommen Sie! Wir freuen uns!

Klaus Hoch
Präsident

Clubabend im Heuweg
Jeden Freitag ab 20 Uhr

schaut doch mal vorbei!

Buchta Offsetdruck
von Kieffer Str.1 · 67065 Ludwigshafen · 0621-54 47 67

Ihr Partner für:

Vereinshefte, Festschriften, Abibücher, Jahrbücher, Jubiläumsschriften und Kataloge in verschiedensten Ausführungen und Formaten.

Eigene Produktion

statt Handel und Onlinevergabe

Herstellung vor Ort, zum günstigen Preis

Neujahrsempfang mit Jubilarehrung

Am Sonntag, 15.1.2017, fand unser Neujahrsempfang mit Jubilarehrung statt. Der Beirat hatte wieder das Clubhaus in schmuckem Rahmen versetzt, um etwa 65 Mitglieder und Gäste begrüßen zu können. Zum Empfang gab es für alle ein Glas Sekt und frische Brezeln standen auf den Tischen. Nach der Begrüßung gab ich einen kurzen Abriß des abgelaufenen Jahres, wobei die sportlichen Erfolge, die Fahrten und die verschiedenen Festivitäten gestreift wurden.
Einen besonderen Gruß übermittelte uns per Telefon unser ehemaliger Oberbürgermeister Dr. Ludwig. Er bedankte sich für die Einladung und Ehrung, wobei er bedauerte, nicht persönlich anwesend zu sein.

Die Ehrung war nicht nur mit einer Urkunde verbunden, sondern es gab für die Herren auch einen Pfälzer Tropfen und für die Damen neben einem Blumenstrauß ein Sektpräsent.

25 Jahre Mitglied
Frau Ramona Börstler
Herr Marc Nieser
Frau Rebecca Kobler
Herr Udo Pelz
Frau Ute Krapp
Herr Karl-Heinz Poss
Herr Rene Mühleisen
Herr Jan-Peter Wunderlich
Herr Dennis Nieser
Herr Timo Zeiß

40 Jahre Mitglied
Frau Irmgard Hörner
Herr Hans Hörner
Herr Udo Hörner
Herr Dr. Werner Ludwig

50 Jahre Mitglied
Frau Ruth Stein
Frau Maria-Luise Rupp
Herr Mario Rizzi

60 Jahre Mitglied
Frau Helga Wörner
Herr Klaus Hoch

65 Jahre Mitglied
Herr Klaus Beck

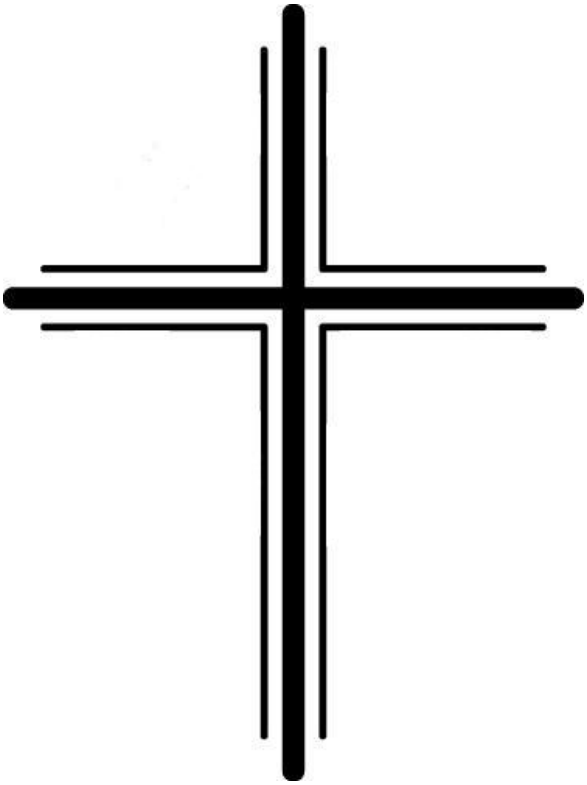
Allen Geehrten gratuliere ich sehr herzlich für ihre langjährige Vereinszugehörigkeit.

Mit angeregter Unterhaltung und Erinnerung an längst Gewesenes wurde der Neujahrsempfang fortgesetzt.

Klaus Hoch

von links: Irmgard Hörner (40 Jahre); Hans Hörner (40 Jahre); Klaus Beck (65 Jahre); Ruth Stein (50 Jahre); Klaus Hoch (60 Jahre); Maria Luise Rupp (50 Jahre)
nicht auf dem Bild: Helga Wörner (60 Jahre); Mario Rizzi (50 Jahre); Udo Hörner (40 Jahre); Dr. Werner Ludwig (40 Jahre)

www.bildhauerei-thiele.de
Frankenthaler Strasse 85, 67059 Ludwigshafen, Tel.: 0621-512554
kunst + handwerk
individuell kreativ einzigartig
NATUR
STEIN
Jeder Stück ein Unikat



Die Mitglieder des Skiclubs Ludwigshafen trauern um

Ellen Sturm
Ingrid Junge
Hermann Schuh
Dr. Jürgen Zirkel

Wir verneigen uns in Hochachtung vor den Toten.
Unser ganzes Mitgefühl gilt den Familienangehörigen.
Wir werden die Verstorbenen in würdevoller
Erinnerung behalten.

Karl Strubel

Steuerberater

Maudacher Straße 391 · 67065 Ludwigshafen/Maudach
Telefon 06 21 / 55 20 42 + 55 20 43 · Fax 06 21 / 53 29 69
e-mail:Karl.Strubel@t-online.de

Leistungsbescheibung meiner Kanzlei

1. Wir erstellen für Unternehmer:

- Finanz- und Lohnbuchführungen
- Jahresabschlüsse
- Sämtliche Steuererklärungen für Körperschaftssteuer, Gewerbesteuer, Umsatzsteuer und Feststellung der Besteuerungsgrundlagen
- Einkommensteuererklärungen und Erbschaftsteuererklärungen

2. Wir stehen Unternehmen beratend zur Seite bei:

- Steuergestaltung und -optimierung
- Existenzgründung
- Unternehmensnachfolge

3. Wir vertreten Unternehmer und allgemein Steuerpflichtige:

- gegenüber Finanzbehörden
- bei Steuerstrafsachen
- bei Außenprüfungen
- bei Bußgeldverfahren
- gegenüber Banken

4. Wir erstellen für allgemein Steuerpflichtige:

- Einkommensteuererklärungen
- Erbschaftsteuererklärungen

Vorsilvesterlauf

Silvester und der Neujahrstag fielen in 2016 auf ein Wochenende, ebenso die Weihnachtsfeiertage. Deshalb fand der Vorsilvesterlauf am Sonntag, den 18.12.2016 , statt.
Mit dem Wetter hatten wir an diesem Tag besonders Glück : Kein Schnee, kein Regen, zum Laufen recht angenehme Temperaturen. Es waren insgesamt 156 Teilnehmer am Start. Es liefen 137 Teilnehmer die Skiclub-Meile mit 8888m, 3 Nordic Walking Läufer liefen 5000 m, 12 Walking Läufer 5 000 m und 3 Jugendliche die 3 000 m . Die Strecke war gut zu laufen, es fehlte allerdings an einer Stelle ein Kontrollposten, wo man leicht versetzt nach links weiterlaufen mußte. An dieser Stelle war auch ein 90 Grad Abzweig nach rechts. Ausgerechnet diesen Abzweig haben einige Läufer genommen. Desweiteren müssen wir in Zukunft die Kinder mit ca. 5 Minuten später starten lassen. Sie kommen dann nicht mit dem großen Pulk an ihren 3000 m Wendepunkt. Hier hat der eine oder andere nicht gewendet, sondern ist weitergelaufen. Dies müssen wir beim nächsten Lauf besser machen.

Das Clubhaus war durch die vielen Läufer voll besetzt. Wie alle Jahre gab es für die Teilnehmer kostenlos heißen Tee, an der Theke konnte man eine heiße Wurst mit Brötchen erstehen. Auch hier hatten Mitglieder leckere Kuchen gebacken, was die Läufer sehr gerne zu sich nahmen.
Allen Helfern und den Streckenposten möchte ich meinen besonderen Dank sagen.

Diese Veranstaltung ist für den Skiclub ein besonderer Werbeeffekt, weshalb ich für den nächsten Lauf um mehr Streckenposten bitten möchte.

Liebe Mitglieder, nehmen Sie sich doch bitte die 2 Stunden Zeit und helfen Sie uns -- Ihrem Verein -- .

Ergebnisse

Herren allgem Kl. 8 888 m

1. Kegler Lars, Feuerwehr Ludwigshafen, 31:59:0 min.
2. Marquedant Dominis, Rheinhessen, 31:59:5 min.
3. Nies Lenhart, Mutterstadt, 32:14:2 min.

hier ist besonders erwähnenswert der 13. Platz des Jugendlichen Felix Zimmermann mit 38:49:2 min.

Herren Senioren 8 888 m

1. Heider Thomas, Munerum, Tagesschnellster in 31:38:7 min
2. Seibel Wolfgang, Hauenstein, 31:46:2 min.
3. Storz Heinz, Tri Treff Storz, 35:10:7 min.

24.Farinella Luigi, Skiclub, 47:19:3 min.
36.Müller Martin, Skiclub, 52:53:3 min.

Damen allgem. Kl. 8 888 m

1 .Roschy Sabine, Speyer, 35:09:7 min.
2. Schillinger Maybritt, Kurpfalz, 35:31:0 min.
3. Matheis Carina, LSV 07 39:55:0 min.

Seniorinnen 8 888 m

1. Schillinger Birgit, Schwetzingen, 41:44:2 min.
2. Celik Celine, Hessheim, 45:37:3 min.
3. Kripp Nicole, LSV 07, 47:10:8 min.

Nordic Walking 5 000 m

1. Godon Andreas, Rheinhessen, 33:10:5 min
2. Müller Marcel, Willsbach, 34:37:7 min.
3. Birkle Gaby, Harthausen, 38:36:7 min.

Walking 5 000 m

1. Bless Gudrun, Rheinhessen, 33:15:7 min
2. Ehrenberger Margot, Bad Rappenau, 33:43:2 min
3. Held Ulla, Rheinhessen, 34:56:5 min.

Klaus Hoch

wegner ELEKTRO

EIB - Technik

- Elektro-Installationen
- Kundendienst
- TV-Empfangsanlagen
- Sicherheitsanlagen

Birkenstrasse 17
67067 Ludwigshafen
Tel. 0621 - 55 40 140
Fax. 0621 - 55 40 160
0172 / 62 54 060
E-mail wegner-elektro@t-online.de

127
128
143

84

132
103
81
85

18. Silvester-Lauf

(Vorsilvesterlauf)

des Skiclub Ludwigshafen/Rh.

am Sonntag, 17. Dezember 2017

Wir laufen die extra für den Skiclub kreierte
Skiclubmeile (8888 Meter)
Start und Ziel: Skiclubhaus, Heuweg 129
Start: 14.00 Uhr
Ziel: Skiclub, Heuweg 129

Wir laufen vom Heuweg in das Bruch, auf den Michaelsberg und zurück.
Die Strecke ist optimal durchdacht und 20 Streckenposten
mit roter Warnweste zeigen uns den Weg.
Für Walker und Nordic Walker ist eine Strecke von 5000 Meter vorgesehen.
Kinder unter 14 Jahren laufen 3000 Meter.

Die Anmeldung erfolgt vor Ort, Teilnahmegebühr: 5€
Anmeldeschluss ist um 13:30 Uhr am Tag der Veranstaltung.

Jeder Läufer rennt oder geht auf eigene Gefahr.
Jeder Läufer muß selbst entscheiden, ob er an dem Lauf teilnimmt oder nicht.
Umkleideräume und Duschen stehen im Clubhaus zur Verfügung.
Tee, Kaffee, Kuchen und div. Getränke usw. gibt es auch.
Die Siegerehrung wird sofort nach dem Lauf für Läufer und Walker vorgenommen.
Es gibt kleine Präsente und natürlich auch Glückwünsche.

Verantwortlich zeichnen:
Klaus Hoch • Mobil 0171 78 55 260
Walter Georgi • Telefon 06 21 / 55 18 04

Seniorenkaffee

Es ist inzwischen schon zur Tradition geworden. Am Sonntag, 27.11.2016 - 1. Adventssonntag - hatten wir alle Senioren ab 65 Jahre mit ihren Partnern zum Seniorenkaffee eingeladen.Die Damen des Beirates hatten den Clubraum mit Tannenzweigen, Glocken, Lametta und einigen künstlerischen Gestecken in vorweihnachtliche Stimmung gebracht.
Was einige Kuchenbäckerinnen - vielleicht auch Bäcker - an köstlichen Kuchen gezaubert hatten, war fast schon professionell.
Alle Senioren waren voll des Lobes. Dem Beirat und allen Helfern möchte ich ein herzliches Dankeschön sagen.

Klaus Hoch

Hochfeld-Apotheke
Marlis Jacob · Inh. Robert Koch
Königsbacher Str. 18 · Tel. 06 21-55 60 38
67067 Ludwigshafen · Fax 06 21-5 29 56 50
E-mail: hochfeld.apotheke@t-online.de

Ihre Apotheke mit dem freundlichen Service

RAUMAUSSTATTUNG
HEBERLE
GMBH

Verlegung moderner Fußböden

Ausführung aller Tapezier-, Maler- und Lackierarbeiten

In der Mörschgewanne 13 · 67065 Ludwigshafen
Tel. 0621/5494959 · Fax 0621/5494962 · Mobil 0179/2285977
E-Mail: b.heberle@heberle-gmbh.de
Internet: www.heberle-gmbh.de

Seniorenkaffee 2016

Philipp u. Wahl GmbH & Co. KG

Bauunternehmen

Rheinhorststraße 9, 67071 Ludwigshafen
Tel. 0621/67009-0, Fax 0621/67009-70, www.pw-lu.de

Industriebau
Ingenieurbau
Hochbau

Betoninstandsetzung
Straßenbau
Kanalbau

MICHAEL
NEUBAUER
GMBH
Ihr Fleischerfachgeschäft
Fleisch- und Wurstspezialitäten
aus eigener Herstellung
Salate
Partyservice
SAARLANDSTR. 51 - 67061 LU.- MUNDENHEIM
TEL.: 06 21 / 57 34 56

Miteinander ist einfach.

Wenn man hier zu Hause ist. Deshalb spenden wir 1.000.000,- Euro jährlich für gemeinnützige Projekte.

sparkasse-vorderpfalz.de/zuhause

Wenn's um Geld geht
Sparkasse Vorderpfalz

Club- und Stadtmeisterschaften

Ein Bericht, der auf der Webseite „Metropolregion Rhein-Neckar News“ veröffentlicht wurde.

Quelle:
http://www.mrn-news.de/2017/02/05/ludwigshafen-skiclub-ludwigshafen-club-und-stadtmeisterschaften-koennen-wegen-schneemangel-nicht-stattfinden-301065/

Club- und Stadtmeisterschaften können wegen Schneemangel nicht stattfinden

Veröffentlicht am 5. Februar 2017 um 10:21 Uhr

Ludwigshafen/Metropolregion Rhein-Neckar.
Am gestrigen Samstag, dem 4. Februar 2017, wollte der Skiclub Ludwigshafen gemeinsam mit zwei befreundeten Skiclubs seine alpinen Ski- und Snowboard Club- und Stadtmeisterschaften in Altglashütten (Schwarzwald) austragen.
Leider machte der Wetterumschwung der Organisation um Peter Magin einen Strich durch die Rechnung.

Kurzer Hand wurde aus einen Riesenslalom ein EUMEL-Rennen an der Bärenhalde in Neuglashütten, bei dem der Spaß im Vordergrund stand – ein Vielseitigkeitsrennen ohne Ski.

Ersatz “EUMEL-Rennen” für die Clubmeisterschaften mit viel Gaudi und voller Ehrgeiz, so hieß das Rezept für Spaß gegen Schneemangel.
Die Jugend hat keinen Unterschied gemacht und war voller Eifer dabei.
Es mußte Slalom gelaufen, den Hang erklommen, gerodelt, Purzelbaum geschlagen und zielgenau geworfen werden.

Die Siegerehrung wurde traditionell um 20 Uhr im Grünen Baum gefeiert.

Quelle: Anita Hauck

Wir sind im Internet zu finden unter:

www.sclu.de

Pfälzisches

im Deutschen Schuhmuseum Hauenstein

Sportmuseum

- Die Geschichte des Pfälzischen Sports
- Über 600 Exponate auf 250 Quadratmetern
- Filme, Fotos & Trophäen

Turnstraße 5
76846 Hauenstein
Öffnungszeiten
täglich von 9:30 – 17 Uhr

Dezember bis Februar
Mo – Fr 13 – 16 Uhr
Sa & So 10 – 16 Uhr
www.museum-hauenstein.de

Eumelrennen 2017

Alpine Jugend Saison 2016/2017

Ein ziemlich durchwachsener Winter liegt hinter uns, was allerdings nur für das Wetter gilt. Eine angesetzte Hüttenfahrt Anfang Januar sowie mindestens eine angedachte Trainingsfahrt im Dezember mussten wir leider wegen Schneemangel ausfallen lassen. Dies war das letzte Mal vor 6 oder 7 Jahren der Fall. Unsere Clubmeisterschaften fielen leider auch einem unerwarteten Wärmeeinbruch mit Regen zum Opfer. Dennoch können wir auf eine sehr schöne und vor allem erfolgreiche Wintersaison 2016/2017 zurück blicken, in der wir unseren eingeschlagen Weg der letzten Jahre konsequent weiter verfolgt haben. Mit Stolz können wir gegen Ende der Saison erste Erfolge unserer jungen Rennläuferinnen und Rennläufer feiern, welche definitiv jetzt schon Motivation für die kommende Saison sind!

Im Folgenden möchten wir traditionell die vergangene Saison Revue passieren lassen und bereits eine ersten Ausblick auf die nächste Saison geben, getreu nach dem Motto: Nach der Saison ist vor der Saison ;-)

Wie auch in den letzten Jahren haben unsere Kids fleißig Berichte geschrieben um Euch eine Einblick in unsere Fahrten zu vermitteln. Aus diesem Grund gehen wir in unserem Rückblick nicht tiefer auf einzelne Fahrten ein, um hier nichts vorzugreifen.
Anfang Oktober, wenn auch dieses Mal mit einer deutlich kleineren Gruppe, starteten wir wie die letzten Jahre mit einem Ausflug nach Amneville in die Snowhall, um uns für die bevorstehende Saison einzuschwingen. Bereits wenige Tage nach diesem ersten Ausflug stand unser Herbstlehrgang im Kaunertal auf dem Programm. Erstmals hat sich dieses Jahr die Jugend unserer Freunde vom Ski-Club Neustadt unserer Fahrt angeschlossen. Mit 42 Personen reisten wir am Ende der Herbstferien erstmals mit einem Reisebus. Wie auch die vergangen Jahre, stand das Verbessern des Persönlichen Fahrkönnens unserer Kids im Vordergrund. In kleinen Gruppen von maximal 4-5 Kindern wurde an der Skitechnik gefeilt. Nach dem Training auf der Piste folgte sehr zur Überraschung unserer Kids eine weitere Sporteinheit bestehend aus einem kleinen Lauf und einer Reihe von Koordinationsübungen. Die Abende wurden wie gewohnt mit einem Einblick in das Thema Skiservice oder gemütlich auf den Zimmern ausklingen gelassen.

Ende November fielen bereits sehr überraschend 50cm Schnee im Schwarzwald, so dass wir uns kurzerhand zu einer spontanen Trainingsfahrt auf unsere Hütte entschlossen und bereits mit unserem Hüttenwart Dieter freie Termine abstimmten. Leider hielt die Wetterlage nicht wirklich lange an, so dass wir im ganzen Dezember keine Trainingsfahrt veranstalten konnten. Lediglich eine kleine Gruppe machte sich auf den Weg zur Hütte, um unseren Jugendschrank auf der Hütte für die anstehenden Fahrten zu bestücken.
Anders wie der Jahreswechsel 2015 auf 2016 brachte dieser keinen Schnee, so dass wir unserer ersten Fahrt in den Schwarzwald leider ausfallen lassen mussten. Dies war aus unserer Sicht besonders ärgerlich, da für diese Fahrt 3-4 Skitage geplant waren. Bei der nächsten Tour 14 Tage später hatten wir mehr Glück

und konnten bei immerhin ausreichender Schneelage 2 Tage fleißig trainieren um uns auf die Clubmeisterschaften und andere Rennen vorzubereiten. Leider folgte auf den spärlichen Schneefall Mitte Januar ein Wärmeeinbruch mit Regen, so dass eine Austragung unserer alpinen Clubmeisterschaften dieses Jahr leider nicht möglich war. Ein großes Lob an dieser Stelle an Peter Magin und Jochen Neubauer, welche kurzer Hand eine Eumelrennen auf die Beine stellten. Die Stimmung während des Rennens und Abends bei der Siegerehrung in der „Mühle“ zeigt wieder einmal, dass wir als Ski-Club Ludwigshafen aus jeder Situation das Beste machen.
An den folgenden beiden Fahrten hatten wir mehr Glück. Am letzten Wochenende Im Februar waren wir mit einem Teil der Kids am Samstag einer Einladung des SC Speyer zu dessen Rennen gefolgt. Der Rest der Kids arbeitete in Altglashütten an der persönlichen Skitechnik. Sonntags fuhren bis auf 4 Mädels alle in Altglashütten. Die 4 Mädels Hannah, Marie, Karlina und Hanna starteten bei der VR-Talentiade in Urach.
Leider konnten wir unsere Saison nicht in unserem Wohnzimmer in Altglashüten abschließen sondern mussten aufgrund der Schneelage nach Menzenschwand ausweichen. Traditionell beendeten wir sonntags die Saison mit unserem Gaudi-Rennen, welches in diesem Jahr Conni knapp vor Maya und Ilay gewinnen konnte.

Aktive Im Rennlauf
Wie schon in der Einleitung erwähnt, waren wir mit unseren Kids diese Saison bereits auf ersten Rennen unterwegs. Zudem haben wir uns mir 3 Kids, Hanna, Max und Conni, an dem Racecamp des SC Speyer in Aftersteg über Fasching beteiligt.
Da unsere Clubmeisterschaften leider ausfallen mussten, der Dom Pokal auf dem gleichen Wochenende lag und wir aus diesem Grund im Vorfeld auf einen Start verzichteten, lud uns der SC Speyer zu seine Clubmeisterschaften Ende Februar ein. Neben dem SC Speyer waren zudem Rennläufer vom SC Haßloch und dem Saarländischen Skiverband am Start. Im Vergleich zu den anderen Läufern waren wir mit den Ergebnissen unserer Kids sehr zufrieden. Am Start waren hier Hanna, Karlina, Lina, Jano, Max, Conni und Kevin.
Am gleichen Wochenende fand auch ein Vorlauf der VR-Talentiade in Urach statt. Die VR-Talentiade ist eine Rennserie zur Talentsichtung und Talentförderung der Skiverbände Baden-Württemberg (Skiverband Schwarzwald, Schwäbischer Skiverband und Skiverband Schwarzwald Nord) mit Unterstützung der Volks- und Raiffeisenbanken in Baden-Württemberg. Jedes Jahr werden in dieser Rennserie aus ca. 2000 Mädchen und Jungen in den Disziplinen Ski alpin, Skilanglauf, Skisprung / Nordische Kombination und Biathlon die besten Ski-Talente gesichtet. Nach kurzer Rücksprache mit den Organisatoren durften wir hier als Verein des SVP mit den Mädels Hanna, Hannah, Marie und Karlina beim Vorlauf, welcher als Vielseitigkeitslauf bei wirklich sehr anspruchsvollen Bedingungen ausgetragen wurde, starten. Durch einen 3. Platz in Ihrer Altersklasse qualifizierte sich Hanna für das Finalewochenende am Seibelseckle Mitte März.
Das Finale der VR-Talentiade konnte wie geplant Mitte März am Seibelseckle ausgetragen werden. Samstags stand ein Vielseitigkeitslauf und sonntags ein Parallelslalom auf dem Programm. Den Wettbewerb am Samstag musste Hanna leider aus gesundheitlichen Gründen ausfallen lassen. Bei dem Parallelslalom

am Sonntag konnte sie jedoch starten und belegte in Ihrer Altersklasse einen starken 2. Platz.

Am Wochenende 18./19. März waren die Rheinland-Pfalz Meisterschaften am Seibelseckle geplant. Hier hatten wir bereits Hanna, Conni, Max und Ilay gemeldet. Leider musste dieses Rennen aufgrund der schlechten Wetteraussichten für dieses Wochenende kurzfristig abgesagt werden.

Ausblick auf die Saison 2017/2018

Leider können wir an dieser Stelle (Stand 30. März) noch keine Finale Planung veröffentlichen.

Da die Herbstferien dieses Jahr bereits sehr früh im Oktober sind, können wir leider nicht wie gewohnt Ende der letzten Herbstferien-Woche ins Kaunertal fahren. An diesem Wochenende ist das Opening, welches eine Durchführung unseres Lehrgangs nach unseren Vorstellungen schier unmöglich macht. Als Alternative prüfen wir gerade ein Anreise bereits sonntags und eine Abreise donnerstags nach dem Skifahren, somit hätten wir 4 Skitage. Neu ist auch, dass sich neben dem Ski-Club Neustadt eventuell auch der Ski-Club Frankental und Ski-Club Schifferstadt uns anschließen wollen. Von dieser Planung ist auch die Eröffnungsfahrt nach Amneville in die Skihalle abhängig.

Bis Weihnachten planen wir einen weiteren Lehrgang übers Wochenende für unsere Jungen Rennläufer und Rennläuferinnen. Sollte es die Wetterlage zulassen, fahren wir auf unsere Hütte. Sollte dies nicht möglich sein, werden wir eine Alternative auf einen Gletscher anbieten. Zudem kommt definitiv die eine oder andere Tour nach Amneville dazu.

Die Termine für die Hüttenfahrten werden wir vermutlich erst im Oktober bekannt geben können, da wir uns hier an Renntterminen im Südschwarzwald orientieren wollen.

Vielen Dank!!!
Wie jedes Jahr möchten wir uns an dieser Stellen bei unseren Partner bedanken, ohne diese wir unsere Fahrten nicht in gewohnter Form durchführen könnten.

- Holger Hauck und der Firma TML für die Bereitstellung eines Busses für unsere Hüttenfahrten.
- Günther Hagemann und der Firma Philipp & Wahl für die Bereitstellung eines Busses für unsere Hüttenfahrten, dem Racecamp und diversen Rennen.
- Frank Kühner und der Firma K&K, welche uns in gewohnter, sehr guter Qualität mit Fleischprodukten versorgten.

Einen großen Dank auch an unser ganzes Team, was uns auf den ganzen Touren und auch im Hintergrund bei der Vorbereitung unterstützt und eine Durchführung letztendlich erst ermöglicht.
Vielen Dank: Nadine, Nicole, Mandy, Ralf, Alex, Axel und Holger.

Euer Jugendteam,
Christopher und Ben

Amneville – 8. Oktober 2016

Wir waren in der Skihalle. Die Halle ist in Frankreich. Die Leute dort habe ich nicht verstanden. Es waren dabei Tim, Mandy, Papa und ich. Wir sind Ski gefahren und über Buckel gesprungen. Ich habe Tim Skikurs gegeben. Rückwärts sind wir auch runter gefahren. Wir haben uns draußen an die Bank gesetzt und Mittag gegessen. Mir hat es Spaß gemacht.

Hanna Hagemann

Gletscherfahrt-Kaunertal 2016

Wir trafen uns am Mundenheimer-Friedhofsparkplatz und fuhren nicht wie immer mit einem großen Reisebus los. Auf dem Weg holten wir die Neustädter ab. Wir fuhren 7 Stunden und nach einer langen Autofahrt kamen wir endlich an. Doch zu früh gefreut: Koffer schleppen stand an. Als wir alle in unseren Zimmern waren hieß es „Essen“. Nach dem Essen räumten wir unsere Koffer aus und machten uns zum Schlafen fertig.

1. Tag: Morgens mussten wir um 6:30 aufstehen und um 7:00 Uhr gab es Frühstück. Um 8:15 gingen wir in den Bus und fuhren 45 min zum Ski-Gebiet. Um 12 Uhr gab es Mittagessen. Bis 16:00 Uhr fuhren wir Ski und gingen ins Hotel zurück. Um 19:00-20:00 Uhr gab es Abendessen und um 22:00 Uhr war Nachtruhe.

2. Tag: Heute gingen wir wieder Ski-fahren. Am Abend machen wir neustens Abendsport. Wir sprangen durch eine Leiter und joggten ein kleines Stück.

3. Tag: Dieser verlief wie immer, wir gingen Ski-fahren und am Abend fuhren wir dann nach Hause.

Maya Staat und Nadia Steltenpohl

3. Hüttenfahrt 3.2-5.2.2017

Am Freitag trafen wir uns in Ludwigshafen und machten uns an das Autobeladen. Wir hatten 2 Neuzugänge, die Geschwister Nina und Tim waren jetzt das erste Mal dabei.
Samstags erwarteten uns Wolken mit leichtem Schneefall, der aber uns nichts ausmachte. Normal wäre heute die 3-Städte-Meiterschaft, aber da diese mangels Schnee ausfiel, gab es ein Eumelrennen! Das war voll cool und forderte uns! Wir mussten erst einen kleinen Berg hochrennen, dabei den Poporutscher mitnehmen und runterrutschen zu den Zwischenzielstangen. Dort sollten die Kinder so schnell wie möglich eine Capri Sonne trinken und für die Erwachsenen gab es einen Kräuterschnaps. Dann noch einen Teil rennen bis zu einer Stange und wieder zurück, dort dann unter Seilen durch kabbeln. Weiter ging es mit Purzelbäume machen, aufstehen, 6 Bälle in ein Netz werfen und dann schnell ins Endziel! Alle waren ziemlich kaputt und trotzdem rutschten wir nach dem Eumelrennen dann den Berg runter mit und ohne Poporutscher.
Abends gingen wir dann alle zur Siegerehrung in die „Mühle“. Von den Erwachsenen war Christopher der Schnellste und von den Kids Max.
Den Sonntag haben wir mit schönem Wetter auch noch lustig gestaltet. Die meisten befassten sich mit dem Bauen von Rampen für die Poporutscher und der Rest versuchte Christopher einzuseifen. Dieser hatte es aber schon im Voraus geahnt, ging in die Hütte und holte seine Kollegen. Dann hieß es: 6 Kinder gegen 3 Ski Lehrer. Die wilde Schlacht endete, als alle eingeseift und kaputt waren.
Die Hüttenfahrt war mal wieder super spaßig, wir sind schon eine tolle Truppe!

Jano Klaus

4. Hüttenfahrt 17.2.-19.2.2017

Freitag:
Wir fuhren wie immer in den Schwarzwald. Die Fahrt ist immer sehr lang und langweilig, aber diesmal kam sie mir nicht so vor, ich habe ja geschlafen.
Als wir ankamen, mussten wir die Koffer hochschleppen, eine richtige Plagerei. Aber dafür erwartet uns oben ein gutes Essen. Meiner Meinung nach ist es das wert.

Samstag:
Heute Morgen wurden wir „liebevoll“ geweckt und aßen ein leckeres Frühstück. Danach stiegen wir in die Busse und fuhren los.
Ein Großteil der Leute, die mitgekommen waren, sind auf das Rennen vom Skiclub Speyer gegangen. Nur vier (auch ich, Kilian) von uns sind an den Lift nach Altglashütten gefahren und haben neue Techniken ausprobiert. An diesem Tag haben wir sehr viel dazugelernt und auch Spaß gehabt, aber bei den Rennen war es auch schön. Es gab viele Teilnehmer. Ich (Karlina) hatte zum Beispiel die Startnummer 24. Als ich am Start stand, musste ich auf die Toilette, dann, als ich unten war, musste ich nicht mehr. Nach dem Skifahren gingen wir auf die Hütte und aßen zu Abend. Dann gingen die Kleinen ins Bett und die Großen spielten noch eine Runden Karten und gingen dann auch ins Bett.

Sonntag:
Nach dem wir wieder so „liebevoll“ geweckt worden waren und gefrühstückt hatten, fuhren wir los. Heute waren fast alle trainieren und es hat viel Spaß

gemacht. Die, die nicht trainieren waren, Hanna, Hannah, Marie und ich (Karlina), waren Rennen fahren. Hier gab es auch eine Siegerehrung. Ich war auf dem 22. Platz. Andere hatten eine bessere Platzierung. Wir fuhren zurück zur Hütte und packten unser Zeug und aßen noch etwas und fuhren dann Heim.

Hoffentlich gibt es noch ein paar Wochenenden wie dieses.

Von Kilian und Karlina Debold

Fashingslehrgang Teil 1 / 25.-26. Februar

Samstag:
Am Samstag den 25.02.2017 haben wir uns mit Ben um 7.00 Uhr getroffen, um am Renncamp des Speyerer Skiclubs teilzunehmen. Auf dem Weg zur Speyerer Hütte haben wir noch einen Teilnehmer abgeholt. Gegen 9.00 Uhr sind wir an der Piste angekommen. Nach schnellem umziehen und kurzem anstellen am Lift sind wir den Hang hoch. Wir haben gleich die Skiläufer aus Speyer getroffen, die schon fleißig am üben waren, da sie schon am Vortag angekommen waren. Am Samstag hatten die Speyerer ein Riesenslalom Training angesetzt.
Alle wurden in zwei Gruppen eingeteilt, die Älteren übten den abgesteckten Lauf und die Jüngeren übten mit einer Betreuerin Technik. Nachdem wir vier aus Ludwigshafen uns warm gefahren hatten, gaben wir auf der Piste unser Bestes um mit den Speyerern mitzuhalten.
Gegen 13.00 Uhr setzten wir uns zum Mittagessen auf eine Hütte, um uns für den Rest des Tages zu stärken, danach ging es mit dem Training weiter, ein Lauf nach dem anderen wurde gefahren.
Um 16.10 Uhr sind wir müde aber ausgelassen zur Speyerer Hütte aufgebrochen, dort haben wir schnell unsere Sachen ausgepackt. Danach haben wir uns die Trainingsvideos des Tages angeschaut und besprochen. Hungrig haben wir um 19.00 Uhr ein super Abendessen genossen und sind dann ohne Handy auf unserem Matratzenlagen eingeschlafen.

Sonntag:
Am nächsten Tag hatten wir um 7.30 Uhr Küchendienst mit Tisch decken und Essen vorbereiten. Nach einem leckeren Frühstück ging es um 8.30 Uhr wieder auf die Piste. Wieder war ein Lauf abgesteckt, dieses Mal jedoch mit einer Zeitmessung. Nachdem wir am Morgen mit Ben an unserer Technik gearbeitet hatten, waren wir am Ende des Tages fast alle mit unserer Zeit beim Lauf zufrieden.
Nach Kaffee und Kuchen auf der Speyerer Hütte ließen wir den Tag gemütlich ausklingen.

Constantin Drepper

Fashingslehrgang Teil 2 / 27.-28. Februar

Montag:
Am Rosenmontag war das Wetter gut und sonnig. Morgens machten wir ein gemeinsames Frühstück. Danach stand Slalom auf dem Plan. Am Anfang machten wir ein paar Aufwärmübungen zum Einfahren. Als wir uns warm gemacht hatten, ging es dann an die Stangen. Die älteren sind einen großen Lauf gefahren. Für die kleineren wurde danach auch ein Lauf gesteckt. Der war zwar nicht so lang, aber für ein Training ausreichend. Anschließend war eine verdiente Mittagspause angesagt, um Kraft zu tanken für weitere Trainingseinheiten.
Am Nachmittag gingen wir dann wieder zurück auf die Hütte des Skiclub Speyer. Abends gab es Spaghetti Bolgnonese. Etwas später fingen dann die Spiele an. Spiele? Ja Spiele, es gab Die Reise nach Jerusalem, Werwolf und Putzfrauenhockey. Das Spiel Putzfrauenhockey geht eigentlich ganz einfach, es gab zwei Mannschaften mit jeweils 13 Spielern. Das Ziel des Spiels war es, einen Putzlappen mit einem Besen in das gegnerische Tor zu schießen. Die Tore bestanden aus zwei Stühlen. Das Spiel war sehr witzig und machte viel Spaß, wenn es auch zu einer kleineren Verletzung einer Mitspielerin kam. Durch diese Partyspiele kam auch die Fasnacht nicht zu kurz.

Dienstag:
Am letzten Tag war es sehr windig und es schneite stark. Morgens machten wir wieder ein gemeinsames Frühstück. Danach ging es auf die Piste. Wie immer machten wir dann unsere Aufwärmübungen. Als wir damit fertig waren, stand wieder Slalom auf dem Programm. An diesem Tag gingen wir schon früh auf die Hütte um eine Pause zu machen. Denn es war der letzte Tag und es war sehr anstrengend wegen den Wetterbedingungen. Nach der Pause ging es ein letztes Mal auf die Skier. Während des Nachmittages ging unser Skiwochenende zu Ende. Wir verabschiedeten und bedankten uns für die Gastfreundschaft des Skiclub Speyer und fuhren dann nach Hause.

Max Reiland

KOBLER immoconsult

Ihr Immobilienspezialist mit Ideen und Kompetenz!

- **Immobilienvermittlung**
- **Immobilienbewertung**
- **Projektentwicklung**
- **Baufinanzierung**
- **Consulting**

www.kobler-immoconsult.de

06233/459 35 10

Ansprechpartner:
Sascha Kobler, Dipl.- Betriebswirt (FH)
Fachrichtung Immobilienwirtschaft,
Bankkaufmann

KOBLER ImmoConsult e.K. | Schnurgasse 17 | 67227 Frankenthal

5. Hüttenfahrt 3. – 5. März 2017

Wir fuhren am Freitag den 03.03.17 um 16 Uhr vom Treffpunkt in Ludwigshafen ab. Nach einer 2 Stündigen Fahrt kamen wir an der Hütte an. Anschließend trugen wir das Gepäck auf die Hütte hoch. Als alles oben angekommen war, gab es Nudeln mit Bolognese zum Essen. Am nächsten Tag wurden wir um kurz vor sieben geweckt. Wir frühstückten und eine halbe Stunde später war Abfahrt. Gefahren sind wir zu dem Mösle-Lift. Wir fuhren bis um 15 Uhr Ski. Anschließend fuhren wir wieder zurück auf die Hütte. Als alle geduscht hatten, gab es Bratwurst mit Kartoffelbrei, Rotkohl und Röstzwiebeln. Am Sonntag wurde man erneut bereits um sieben Uhr geweckt. Nach dem Frühstück ging es erneut zum Mösle-Lift. Wir fuhren alle ein „Eumelrennen". Um 12 Uhr war leider Schluss und wir sind zur Hütte gefahren. Dort angekommen wurde das Gepäck zusammengepackt. Anschließend gab es Fleischkäse. Nachdem alle den Fleischkäse aufaßen trugen die Jungs das Gepäck zum Bus und die Mädchen kehrten die Hütte. Anschließend machten wir Fotos. Danach fuhren wir zu unserem Treffpunkt wo wir losgefahren sind. Dort kamen wir ungefähr um 18 Uhr an.

Ilay Stürmer

Wir möchten uns bei den fleissigen Journalisten unserer Ski-Jugend für die tollen Berichte sehr herzlich bedanken!
Das Redaktionsteam

Hier könnte Ihr Bericht stehen.
Wir danken allen Mitgliedern für Beiträge, Bilder und Anregungen an vereinszeitung@sclu.de

Das Redaktionsteam

Jugend: Ski-Rennlauf

Rennläuferin des Ski Club Ludwigshafen erneut auf den Treppchen

Am Sonntag, den 12.03.17, belegt Hanna Hagemann vom Ski Club Ludwigshafen beim Parallelslalon im Rahmen des Finallaufes der VR-Talentiade, welcher von den Rheinbrüdern Karlsruhe am Seiberseckle ausgerichtet wurde, in ihrer Altersklasse 2010 den 2. Platz. Geschlagen geben musste sie sich lediglich Maja Schätzle vom SC Schoenwald. Platz 3 belegte Paula Böss vom SC Mannheim.

Ein gemeinsamer SCL-Terminkalender 2017 ist notwendig

Alle Termine bitte an das Redaktionsteam senden:

vereinszeitung@sclu.de

MRN News - Jugendskirennen

Ein Online Artikel der „Metropolregion Rhein Neckar -News“, Quelle: http://www.mrn-news.de/2017/02/20/ludwigshafen-skiclub-ludwigshafen-nachwuchs-erfolgreich-bei-skirennen-306252/

20.02.2017, 9:02 Uhr
Ludwigshafen – Skiclub Ludwigshafen: Nachwuchs erfolgreich bei Skirennen!

Am gestrigen Sonntag, den 19. Februar 2017, fand das Nachwuchs-Sichtungsrennen im Rahmen der VR-Talentiade, veranstaltet durch den SC 1900 Donaueschingen, in Urach im Schwarzwald statt.

Ganz vorne mit dabei am Start: Die kleinen Nachwuchsrennläuferinnen Hanna Hagemann, Marie Hook, Karlina Debold und Hannah Schwarm des Skiclubs Ludwigshafen.

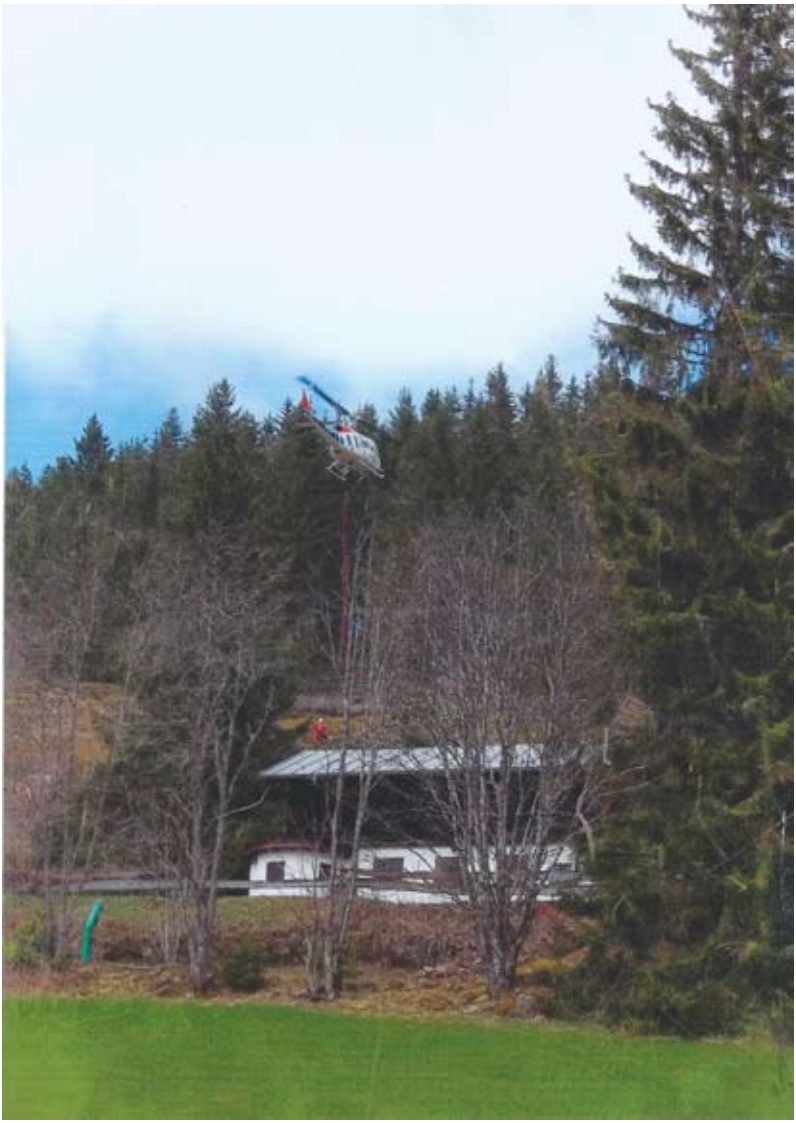
Bei sehr anspruchsvollen Bedingungen, vereister Piste, und großer Konkurrenz haben sich die Nachwuchstalente sehr gut verkauft.
Hanna Hagemann belegte sogar einen hervorragenden 3. Platz in ihrer Altersklasse und qualifizierte sich damit für das VR-Talentida Finale am Seibelseckle.

Quelle: A. Hauck

Nachwuchs-Sichtungsrennen in Urach

Hubschrauber über dem Skihaus

Es war schon eine Besonderheit. Einige Tannen und Bäume mußten oberhalb des Skihauses in Neuglashütten gefällt und abtransportiert werden. Sie bedeuteten für unser Haus eine gewisse Gefahr. Durch die Steilheit des Geländes war ein anderer Abtransport nicht möglich. So wurde kurzerhand vom Forstamt ein Hubschrauber eingesetzt. Wahrlich ein einmaliges Unterfangen!



KEMPF
BÜRO + RAUMDESIGN
In der Mörschgewanne 3
67065 Ludwigshafen-Rheingönheim
www.kempf-bueroeinrichtungen.de
Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. 08:00 bis 17:00 Uhr

DSV Skischule 2016/17

Wie in den vergangenen Jahren hat die Skischule wieder sehr eng mit der Jugendabteilung zusammengearbeitet.

Unsere Aktivitäten haben bereits im Oktober 2016 begonnen. Beim Herbstlehrgang auf den Kaunertaler Gletscher haben die Übungsleiter der Skischule gemeinsam mit den Betreuern der Jugendabteilung unsere Jugend fit für die bevorstehende Skisaison gemacht.

Mit einer internen Skischul-Schulung hat es diese Saison leider auch nicht geklappt, das wollen wir aber auf jeden Fall nächstes Saison nachholen.

Natürlich hat die Skischule auch in dieser Saison das Betreuerteam der Jugendabteilung bei den Hüttenfahrten unterstützt.
Ziel ist es die Jugend weiter zu fördern und weiterzuentwickeln.
Hierzu gehören insbesondere Fahrtechniken für alle Gelände- und Schneebedingungen zu unterrichten. Auch die Weiterentwicklung in den Ski-Rennsport wurde ausgebaut und gefördert.
Mittlerweile haben wir sehr talentierte und gute Ski und Snowboarder bei der Jugend, die uns bei Skirennen vertreten haben oder uns vielleicht irgendwann als Übungsleiter zur Verfügung stehen werden.

Fortbildungen
Um immer auf dem neusten Stand der Technik im Schneesports zu sein, nehmen unsere Übungsleiter regelmäßig an Fort- oder Weiterbildungsmaßnahmen teil.
Diese Saison haben Benjamin Hagemann und Ralf Debold an einer Fort- und Weiterbildungsmaßnahme teilgenommen.

Sie waren vom Fr. 27.01. – So. 29.01.2017 beim Pow(d)er Special Lehrgang am Arlberg.

Das Team der SKISCHULE
des SC-Ludwigshafen

DSV SKI SCHULE

ZERTIFIKAT

DSV Skischule Skiclub Ludwigshafen

Name der DSV-Skischule

2500019

Verein ID Zertifikats-Registrier-Nr.

erfüllt die Qualitätskriterien als

offizielle

DSV-Skischule

DSV DEUTSCHER SKIVERBAND

Planegg, den 11.12.2013 gültig bis 31.07.2017

Frank Heilemann
Vorsitzender Referat DSV-Skischule
Deutscher Skiverband e. V.

Jürgen Wolf
Direktor Sportentwicklung
Deutscher Skiverband e. V.

Gerd's 1. Kinder-/ Elternhüttenfahrt 2017

Bericht vom 1. Skiwochenende, 13.-15. Januar 2017 in Altglashütten des SCL

Gerd's 1. Kinder-/Elternhüttenfahrt 2017 musste dieses Mal ohne unseren Hauptorganisator und Chefcoach Gerd stattfinden. Die Geschicke leitete er dennoch, soweit ihm möglich, aus seinem Krankenbett – Evi und Jochen mussten den Rest übernehmen.
Die Anreise erfolgte in Eigenregie am Freitagnachmittag, der Aufstieg durch etwa 15 cm dicken Schnee gestaltete sich dieses Mal wesentlich einfacher als im Jahr zuvor. Gegen 19:30 Uhr waren auch die letzten Teilnehmer wohl auf der Hütte eingetroffen und das Küchenteam war schon kräftig am Wirken. Leider fehlte zu den geplanten Spaghetti Bolognese die Nudeln, so musste sich ein Trupp nochmals Richtung Supermarkt auf den Weg machen, um die bereits hungrigen Kids zufrieden stellen zu können – hier merkte man dann doch, dass der Organisator Gerd fehlte.
Nach leichtem Mädchenüberschuss im vergangenen Jahr gestaltete sich dieses Mal das Verhältnis Jungs zu Mädchen ausgeglichen. Mia B., Johanna S., Emma W. und Lina N. waren ebenso am Start wie Max. K., Leo G., Niklas S. und der Neuankömmling Niklas E. Nach einem lustig-geselligen Abend mit guter Verköstigung ging es wieder mal recht „früh" ins Bett. Es hatte bereits eingesetzt zu schneien und die Hoffnung stieg, dass

Getränke Service

Manfred Schreiber

Eisenbahnstraße 34 - 67227 Frankenthal

Telefon/ Fax 06233 - 2 17 00

→ **Gaststätten Service**

→ **Getränke Heimdienst**

→ **Belieferung von Festen jeder Art**

Unser

HEUWEG - KOORDINATOR

Klaus Buchholtz

Telefon: 0621 - 10 51 98
Handy: 0176 - 2821 1470
Email: k.buchholtz@web.de

Bitte wenden Sie sich in allen Fragen,
die den Heuweg betreffen (z.B. Arbeitseinsatz)
vertrauensvoll an Klaus Buchholtz.

Vielen Dank - Brettl Blättl Redaktion

der Schwarzenbachlift am nächsten Morgen endlich seine Pforten öffnen kann.
Nachdem die Jungs um ca. 5:00 Uhr in der Früh die Nacht zum Tag machten, begann, wenn auch etwas verschlafen, der erste Skitag. Marco und Philipp machten sich bei etwa 15 cm Neuschnee über Nacht auf den Weg zum Dorfbäcker. Durch die doch rutschigen Straßenverhältnisse wurde das zu einer größeren Odyssee jedoch pünktlich gegen 8:00 Uhr waren die Brötchen auf dem Tisch. Nach ersten telefonischen Infos mit dem Feldbergliftverbund war trotz ausreichender Schneesituation der Schwarzenbachlift als geschlossen angekündigt und wir suchten etwas gefrustet nach Alternativen, bestanden aber darauf, auf dem Weg zu einer anderen Location die Situation am Lift selbst Vor-Ort nochmals zu überprüfen. Dies war zum Glück von Erfolg gekrönt. Der Lift war offen und wir konnten mit dem Skifoan starten. Beste Powderbedingungen waren vorhanden und es sollte den ganzen Tag weiterschneien.
Die Kids knüpften auf Anhieb an die guten Leistungen des Vorjahres an und selbst „Pistenfeger Leo“ konnte (nach etwa 2 Stunden Individualtraining durch Evi) mit seinen langen Abfahrtslatten zur doch schnellen Gruppe aufschließen. Der Vormittag wurde zum freien Powdern im Tiefschnee inklusive Techniktraining durch Jochen genutzt. Am Nachmittag wurden Stangen gesetzt und so hatten Groß und Klein wieder richtig Spaß.
Die Pistengaudi endete um ca. 16:00 Uhr und wir ließen den Skitag mit einer zünftigen Mahlzeit - Nürnberger, Kraut und Kartoffelpüree - und ausreichend Flüssignahrung ausklingen. Evi war wie immer für die musikalische Untermalung

zuständig. Sowohl die Kinder als auch die Erwachsenen hatten anschließend Ihren Spaß mit verschiedenen Hüttenspielen.

Der Sonntag begann glücklicherweise etwas später als der Tag zuvor, da die Kinder ihrem langen Wachbleiben doch Tribut zollen mussten. Nachdem die Putzaktion der Hütte beendet war, ging es gegen 11:00 Uhr nochmal für 2-3 Stunden an den Schwarzenbachlift. Auch dieses Mal war noch ordentlich Schneefall angesagt. Die Stangen mussten wir glücklicherweise nicht stecken, da wir den Parcours des Ski-Clubs Donaueschingen auf der roten Piste nutzen durften. Pünktlich mit der Beendigung unserer letzten Abfahrt setzte die Sonne ein und wir hatten einen wunderschönen Abschluss an der Geisenbachhütte und so konnten wir nach einem wundervollen Wochenende gegen 15:00 Uhr die Heimreise antreten - voller Vorfreude auf die anstehenden Hüttenfahrten im Februar und März.

Euer Philipp Scheid

Ab ins Schnals…

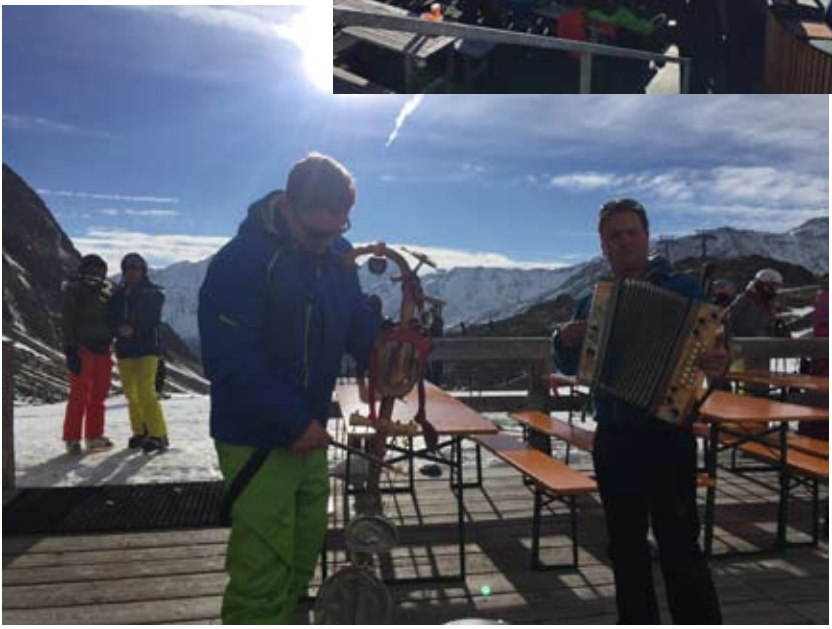
Am 9. Dezember war es mal wieder soweit.
6 vollbepackte Autos mit 18 hochmotivierten Jungens zwischen 29-67 machten sich auf den Weg ins Schnalstal. Ca. 6 von uns kamen nüchtern im Ort ‚Unser Frau' im Hotel Schwarzer Adler an. Zahlreiche Cousins, Cousinen, Basen und Vettern von Sascha und Mathias begrüßten uns und freuten sich sicherlich, uns zum 4. Mal zum Ski-Opening begrüßen zu dürfen. Um die Langeweile bis zum Abendessen zu überbrücken, wurden einige Aperitivos geleert. Nach einem wieder einmal sehr köstlichen Abendmahl ging es zur Hotelbar. Dort ließen wir uns von Barbara, wie es sich für eine Horde Pälza gehört, Schorle einschenken. Aber

nicht weiß im Dubbeglas, sondern rot im Kölschglas, genannt ‚Gfalltrina'.
Glücklicherweise war der Abend irgendwann zu Ende und wir trafen uns zum Frühstück bzw. um 10:00 an der Bushaltestelle direkt vor unserem Hotel. Ich glaube mich daran erinnern zu können, dass alle da waren, bis auf Hugo, der sich rauchend und fahrend bis in Schnals durchfragte und unseren hochmotivierten Dennis, der schon seit 7:00 auf dem Gletscher zum

Kilometerfressen und Aufstellen neuer Geschwindigkeitsrekorde weilte. Auf dem Gletscher angekommen, trennte sich die Spreu vom Weizen: Spreu ging Skifahren und Weizen Weizen trinken. So verging ein wunderschöner Sonnentag mit perfekt präparierten Pisten und Terrassen. Zum Hüttenabend auf der Piste trafen wir uns auf der Teufelsegg, bei einem der zahlreichen Gamper-Vettern. Dort bewunderten wir bei Speis' und Trank Mathias beim Versuch, die Teufelsgeige zu spielen. Wir hatten eine Menge Spaß und wurden irgendwann dazu gedrängt, mit der Pistenraupe im Dunkeln ins Tal zu fahren. Im Hotel angekommen, wiederholte sich das lustige und ausgelassene Treiben vom Vorabend (siehe oben).
Der Sonntag begann wieder mit Dummgebabbel am Frühstückstisch. Nach der Busfahrt schafften es einige gar nicht bis zur ersten Aufstiegshilfe aufgrund diverser Hopfen- und Malzgetränke, die in der Sonne zum Verweilen einluden. Trotzdem trafen sich alle nach einem schönen Skitag irgendwann am Nachmittag des besagten Tages auf der Lazaun-Hütte um dort einen widerlichen, selbstgebrannten Schnaps vom Vater-Vetter trinken zu müssen. Ich verweise

auf den Wortlaut des Vater-Vetters: Sauft, Sauft, Sauft!‘
Am späten Nachmittag kam die freudige Nachricht, dass Oberorganisator Sascha eingetroffen sei. Da wir das nicht glauben konnten, sind wir ins Tal gefahren, um uns davon zu überzeugen. Tatsächlich, er war da. Seine Ankunft wurde gebührend in der Bussi-Bar gefeiert. Anschließend lauschten wir gespannt den Geschichten von Sepp und Mathias, wie die Gondelbahnstütze quasi mit bloßen Händen konstruiert wurde. Nachdem wir es irgendwann wirklich geglaubt haben, ließen wir den Abend an unserer Hotelbar gemütlich ausklingen.
Montag früh machte jeder sein Ding, die einen schliefen etwas länger, Maddin nahm sich eine Auszeit und wanderte zum Finailhof, andere genossen den Parkplatzblick, einige gingen Skifahren und die Faultiere ließen sich mit dem Taxi zum Finailhof kutschieren, um dort die Aussicht zu genießen. Diesmal endete ein erneut herrlicher Sonnen- und Skitag in der ‚Althütt‘ des 650 Jahre alten Bauernhauses der Familie Gamper. Da dies unser letzter gemeinsamer Abend war, wurde darauf des Öfteren angestoßen und gemeinsam sinniert, wann und wo das nächste Opening stattfinden soll. Status: OPEN(ing).
Am Dienstag ging es dann leider wieder zurück und wir freuen uns schon auf unsere nächste gemeinsame Auszeitausfahrt…Es war mal wieder ein Träumchen…

Euer Jochen Neubauer



CHRISTIAN
HEUßLER
WEINE AUS GUTEM GRUND
Weingut Christian Heußler GbR
Mühlgasse 5 · D-76835 Rhodt unter Rietburg
Telefon 06323-2235 · Fax 06323-980533
info@heussler-wein.de
www.heussler-wein.de

Tennis 2016/2017

Wie im Vorjahr konnten in den ersten beiden Wochen des Aprils 2016 die Plätze nach und nach eröffnet werden. Leider waren die Plätze in nicht allzu gutem Zustand, was für die Saison 2017 hoffentlich wieder geändert werden kann. Wir sind in regem Austausch mit dem Platzwart und werden versuchen, sowohl die Optik (grüne Stellen), als auch den allgemeinen Platzzustand in den Griff zu bekommen.

Los ging es mit der Medenrunde dann am 01.05.2016:
Im vergangenen Jahr wurden neun Mannschaften gemeldet. Darunter sieben Aktive bzw. Seniorenmannschaften, hinzu kommt eine Doppelmannschaft der Herren 65 und Jugendmannschaft Jungen U18.

Die Seniorenmannschaft Herren 70 Oberliga musste aufgrund einiger Verletzungen und einer Änderung seitens des Verbands, in welchem die Oberligaspieler nicht mehr in der Doppelmannschaft Herren 65 hätten spielen dürfen, vor Saisonbeginn abgemeldet werden.
3 Mannschaften haben 2016 den Aufstieg in die nächst höhere Spielklasse geschafft. So stiegen die Herren aus der D-Klasse auf in die C-Klasse. Wegen Neustrukturierung der 4er-Mannschaften durch den Verband geht es sogar hoch bis in die A-Klasse. Die Herren 30 kehren nach einjährigem Gastspiel in der A-Klasse zurück in die Pfalzliga und auch die Damen 30 schafften die Rückkehr in die Oberliga.
Allen Aufsteigern nochmals herzlichen Glückwunsch.
Knapp verpasst haben den Aufstieg sowohl die Herren 40, als auch die Doppelmannschaft Herren 65. Beide mit jeweils nur einer Niederlage in der Saison.
Leider absteigen mussten die Damen 50, welche im Vorjahr noch als Damen 40 an den Start gingen.
Die restlichen Mannschaften konnten sich in ihren jeweiligen Klassen halten.
Die Übersicht zu allen Ergebnissen ist auf einer Folgeseite zu entnehmen.

Im Anschluss an die Medenrunde starteten wir im vergangenen Jahr direkt mit den Clubmeisterschaften. 46 Teilnehmer nahmen hieran teil. Erstmals seit vielen Jahren gab es wieder eine Mixedkonkurrenz. Um die Mixeddoppel möglichst ausgeglichen zu gestalten, musste die Summe der Leistungsklassen eines Doppels mind. 35 betragen, was dem Turnier viele gleichstarke Doppel und spannende Spiele bescherte.
Sieger am Finaltag waren Bettina Bohn und Alexander Roth, die sich im Finale gegen Miriam Fink und Jochen Neubauer durchsetzten.
Die weiteren Sieger:

Senioren Doppel:
Karl-Heinz Peissl und Rolf Landmesser siegten im Finale gegen Jürgen Becht und Norbert Sattel.

Herrenfinale:
Marc Nieser vs. Jochen Steltenpohl;
Sieger Marc Nieser

Herrendoppel:
üdiger Berthold/Alex Roth vs. Jochen Neubauer/ Marc Nieser; Sieger Neubauer/ Nieser

Der Ausblick auf 2017

Für die Medenrunde haben wir acht Mannschaften gemeldet. Die Medenrunde beginnt am 29.4. und geht bis zum 02.07.
Im Folgenden der Spielplan mit allen Heimspielen unserer Mannschaften. Informationen zu allen Spielen und Mannschaften findet Ihr auf der Homepage des SCLU oder auf TORP des TV Pfalz.

Im Anschluss an die Medenrunde wird es wieder ein Medenrundenabschlussfest geben, zeitgleich wird auch das Clubturnier starten. Meldelisten liegen frühzeitig im Clubhaus aus, nähere Infos folgen im Laufe der Saison.

Desweiteren planen wir ein offenes LK-Turnier für Spieler der Altersklassen Herren 30, Herren 40 und Damen 40. Weitere Infos zu unseren Skiclub Open gesondert im Heft.

Ich wünsche alle Spielern, ob Mannschafts- oder Hobbyspieler, eine erfolgreiche und vor allem verletzungsfreie Saison.

Euer Sportwart
Marc Nieser

Heimspiele 2017

Datum	Tag	Beginn	Heimmannschaft		Auswärtsmannschaft
4.5.	Do.	10:00 Uhr	Herren 65 Doppel	vs.	TC Limburgerhof
6.5.	Sa.	09:00 Uhr	Jungen U18	vs.	TC Mörsch Frankenthal
07.05.	So.	10:00 Uhr	Herren	vs.	TC Klingenmünster
			Herren 30	vs.	Post SV TA Ludwigshafen
			Damen 30	vs.	TC Beaumarais-Picard
10.05.	Mi.	15:00 Uhr	Herren 60	vs.	TC Mutterstadt
11.5.	Do.	10:00 Uhr	Herren 65 Doppel	vs.	TC Beindersheim
13.5.	Sa.	09:00 Uhr	Jungen U 18	vs.	TC Ludwigshafen-Oppau
		13:30 Uhr	Damen 50	vs.	TC Fußgönheim
			Herren 40	vs.	TC Grün-Weiß Bellheim
14.5.	So.	10:00 Uhr	Herren	vs.	TC Kirchheimbolanden
18.5.	Do.	10:00 Uhr	Herren 65 Doppel	vs.	TC Schifferstadt
21.5.	So.	10:00 Uhr	Damen 30	vs.	TC Gensingen
27.5.	Sa.	13:30 Uhr	Damen 50	vs.	1.TC Hochspeyer
28.5.	So.	10:00 Uhr	Herren 30	vs.	TC Weiss-Blau Zweibrücken
31.5.	Mi.	15:00 Uhr	Herren 60	vs.	TC Böhl-Iggelheim
7.6.	Mi.	15:00 Uhr	Herren 60	vs.	TC Giulini Ludwigshafen
10.06.	Sa.	09:00 Uhr	Jungen U 18	vs.	Post SV TA Ludwigshafen
		13:30 Uhr	Damen 50	vs.	SG RW LU/Park/Waldsee
			Herren 40	vs.	TC RW Darscheid
11.6.	So.	10:00 Uhr	Herren 30	vs.	TC Lustadt
24.6.	Sa.	13:30 Uhr	Herren 40	vs.	TC Diez

Mannschaftsmeisterschaft 2016

SC TA Ludwigshafen (22230)

Ergebnistabellen - kompakt

Herren 40 Verbandsliga Gr. 009

		Pkt.	Matches	Sätze
1	TSV Fortuna Billigheim-Ingenheim 1	10:0	68:37	64:36
2	**SC TA Ludwigshafen 1**	**8:2**	**55:50**	**50:47**
3	TSG Flonheim 1861 1	6:4	58:47	52:49
4	TC GW Betzdorf 1	4:6	41:64	45:58
5	SG DJK Andernach 1	2:8	50:55	46:56
6	TC Metternich 1	0:10	43:62	47:58

Damen 30 Verbandsliga Gr. 031

		Pkt.	Matches	Sätze
1	**SC TA Ludwigshafen 1**	**8:0**	**65:19**	**60:18**
2	SG Bretzenheim/Lerchenberg 1	4:4	50:34	46:34
3	1.TC Otterberg 1	4:4	46:38	40:38
4	TUS 1911 Heiligenstein 1	2:6	28:56	27:48
5	TC Treis 1	2:6	21:63	23:58
6	TC Neuwied 1	0:0	0:0	0:0

Herren (4er) D-Klasse Gr. 03

		Pkt.	Matches	Sätze
1	**SC TA Ludwigshafen 1**	**13:1**	**85:13**	**73:13**
2	TC Grün-Weiss Edenkoben 1	13:1	76:22	67:21
3	TC Meckenheim 2	7:7	52:46	50:46
4	TC Rot-Weiss Ludwigshafen 1	7:7	43:55	42:49
5	BASF TC Ludwigshafen 5	6:8	39:59	41:54
6	TC Blau-Weiss Maxdorf 4	5:9	42:56	41:54
7	TC Dudenhofen 2	3:11	35:63	34:62
8	TC Weiss-Rot 1897 Speyer 3	2:12	20:78	21:70

Herren 30 A-Klasse Gr. 01

		Pkt.	Matches	Sätze
1	**SC TA Ludwigshafen 1**	**8:2**	**64:41**	**57:40**
2	SG Dudenhofen/Weiss-Rot 1897 Speyer 1	6:4	67:38	61:37
3	SG Hördt/Bellheim 1	6:4	62:43	56:42
4	TC Mörsch Frankenthal 1	6:4	59:46	58:42
5	TC 78 Schönenberg-Kübelb. 1	4:6	57:48	51:44
6	TC Schwarz-Weiß e.V. Speyer 2	0:10	6:99	8:86

Herren 60 (4er) B-Klasse Gr. 04

		Pkt.	Matches	Sätze
1	SG TSV Hassloch/Meckenheim 1	10:0	50:20	45:22
2	TC Caesarpark Kaiserslautern 1	8:2	51:19	48:19
3	SV 1914 Bobenheim-Roxheim 1	6:4	36:34	36:29
4	**SC TA Ludwigshafen 1**	**4:6**	**31:39**	**27:35**
5	TC 1988 Dreisen 1	2:8	27:43	24:45
6	TC Freinsheim 1	0:10	15:55	18:48

Damen (4er) C-Klasse Gr. 03

		Pkt.	Matches	Sätze
1	TV 1864/04 TA Lambsheim 1	14:2	89:23	77:25
2	TC Rödersheim-Gronau 1	14:2	84:28	77:29
3	SG Geinsheim/Altdorf 1	10:6	65:47	62:50
4	TC Blau-Weiss Lachen-Speyerdorf 1	10:6	62:50	59:44
5	TC Sportpark Friedelsheim 1	8:8	66:46	62:43
6	TC SW 1903 Bad Dürkheim 2	8:8	55:57	52:52
7	TC Böhl-Iggelheim 1	5:11	46:66	42:64
8	**SC TA Ludwigshafen 1**	**2:14**	**24:88**	**25:80**
9	TC Limburgerhof 1	1:15	13:99	18:87

Damen 50 (4er) A-Klasse Gr. 01

		Pkt.	Matches	Sätze
1	SG PTSV Neustadt/Diedesfeld 1	12:0	67:17	62:17
2	SG Offenbach-Hundheim/Grumbach 1	9:3	51:33	48:34
3	SV 1919 TA Miesenbach 1	7:5	44:40	40:43
4	BASF TC Ludwigshafen 2	5:7	43:41	41:40
5	**SG SC TA Ludw./Giulini Ludw. 1**	**5:7**	**36:48**	**36:48**
6	TV RW Hassloch e.V. 1	4:8	41:43	42:40
7	TC Hassloch 2	0:12	12:72	19:66

Jungen U 18 C-Klasse Gr. 13

		Pkt.	Matches	Sätze
1	TC Flomersheim 1	9:1	56:14	51:15
2	TK Altrip 1	8:2	49:21	40:23
3	TC Mörsch Frankenthal 5	5:5	35:35	33:33
4	**SC TA Ludwigshafen 1**	**3:7**	**25:45**	**22:39**
5	Park TC Ludwigshafen 2	3:7	24:46	25:40
6	TV Waldsee 1	2:8	21:49	21:42

Doppelrunde TV Pfalz 2015

Herren 65 Doppel B-Klasse Gr. 03

Tabelle und Spielplan

	Rang	Mannschaft	Beg.	Punkte	Matches	Sätze	Spiele
▲	1	SG Mackenheim/VfL TA Böhl-Iggelheim 1	6	12:0	44:4	44:7	276:101
	2	SC TA Ludwigshafen 1	6	10:2	38:10	41:11	277:153
	3	TC Weingarten 1	6	7:5	24:24	27:26	205:207
	4	TC Darmstadter Höhe 1	6	4:8	20:28	22:30	189:233
	5	TC Blau-Weiss Maxdorf 1	6	4:8	18:30	20:31	170:236
	6	TK Altrip 1	6	4:8	18:30	23:35	190:236
	7	TC Rülnerberg 1	6	1:11	6:42	10:44	130:273

Tennis: Clubturnier 2016

Tennis Herren Medenrunde 2016

Herrenmannschaft im Skiclub Ludwigshafen....das war die letzten Jahre eher mehr schlecht als Recht. Eine stiefmütterliche behandelte Sache, die eher mit wenig Beachtung sein Darsein gefristet hatte. Natürlich muss man sagen, dass das Leistungsniveau auch eher für die D-Klasse war, als für höhere Träume.

Dabei spielten die anderen Mannschaften, ob Damen 30 oder Herren 30 und Älter doch bis zur Oberliga. Und eine Herrenmschanschaft in der D-Klasse? Ich persönlich hatte mich damit schon abgefunden. All die die noch Herren spielen konnten, warteten darauf nur 30 zu werden um endlich bei den Herren 30 zu spielen und bei den Herren 30 formierte sich eine 2te Mannschaft. Die Aussicht gegen 13-Jährige zu spielen, die ein vernünftiges Weizenbier zu schätzen wissen, wie Lothar Matthäus eine Frau, die annähernd sein Alter hat, ließ jeden den Kopf schütteln, wenn man ihn ansprach, sich doch mal bei den Herren melden zu lassen. Auch Ende 2015 habe ich mich mit dieser Situation bereits abgefunden. Dazu kam diesmal aber noch, das zwei Spieler von letzter Saison studiumsbedingt nicht mehr spielen konnten. Also 2016 gar keine Herren mehr? Keine rosigen Aussichten und eher eine Blamage für einen doch erfolgreichen Tennisclub.

Doch dann kam es doch anders wie gedacht. Die Herren 30-2 wurden nicht mehr gemeldet. Ein Hoffnungsschimmer am Firmament. Aber da war ja noch die Sache mit den 13-Jährigen....

Doch auch hier kam es anders als gedacht und ich danke hier direkt zwei Personen, ohne die diese Saison wohl nicht so verlaufen wäre wie sie ist. Francesco Cicarello und Rüdiger Berthold.

Ich glaube, Francesco hat Rüdi so lange belabert, bis dieser sich doch tatsächlich bereit erklärt hatte, bei uns zu spielen. Ich dachte erst, das wäre ein Scherz... Eine einstellige LK in der D-Klasse ...ja auch Schweine fliegen manchmal. Mit Rüdi und weiteren 30ern und 40ern an unserer Spitze, die nun Lust bekommen haben, bei den Herren mitzuspielen, war es gelungen, eine schlagfertige Truppe zu bilden. Nun waren wir endlich mal die, die mit Aufstiegsambitionen auf den Platz gingen um die Gegner wissen zu lassen, wer Herr im Haus ist.

Vor allem Spieler aus der alten Herren 30-2 konnten rekrutiert werden. Und so waren wir dann doch eine große Mannschaft, die das Bier dann auch gemeinsam genießen konnten.

Jochen Rief der das Motto der Mannschaft am ersten Spieltag ausrief: ÄFACH WEGBATSCHE.

Und so beendeten wir die Medenrunde dieses Jahr, zusammen mit den Damen 30 und Herren 30 erfolgreich.

Ich danke hier Rüdiger Berthold, Alexander Roth, Christian Distler, Dennis Nieser, Jochen Rief, Markus Schmidt, Timo Kruppenbacher, Sascha Kobler, Francesco Cicarello und Daniel Zettler für ihre Einsätze.

Es war eine tolle Saison, vor allem nach den Spielen beim gemütlichen Umtrunk.

So steht also doch am Ende der Saison 2016 der Aufstieg in die A-Klasse. JA, ihr habt richtig gelesen, A-KLASSE. So einfach gehts mit einer so überragenden Mannschaft.

„Aus großer Kraft, folgt große Verantwortung.“

Mit diesem Zitat endet mein Bericht fürs diesjährige Brettl Blättl. Ich freue mich auf das nächste Jahr in gleicher Besetzung, hoffentlich wieder mit einem monegasischen Doppel als Gala und topmotivierten Mannschaftskollegen. Der Weg in höhere Klassen ist geebnet.
The Sky is not the Limit ;)
Motto der nächsten Saison:
ÄFACH WEGBATSCHE

Euer MaFü
Christopher Tremmel

PS: Ich entschuldige mich hiermit noch einmal offiziell bei Daniel Zettler, dass ich in Speyer an seinen Fähigkeiten gezweifelt habe. Ein starkes Einzel!!!

Aufstiege: Damen 30 in die Oberliga, Herren in die C-Klasse

Endspiel Clubmeisterschaften Senioren-Doppel

Seniorenmannschaft, Medenrunde 2016

Jugendtennis

Rückblick Jugendtennis Winter 2016/17 + Ausblick auf Sommersaison 2017

Es ist ganz normal, dass sich das Sommertraining mehr Beliebtheit erfreut als das Wintertraining. In diesem Winter konnten sich insgesamt 4 Gruppen für das Wintertraining begeistern. Die Jugendlichen haben bei Trainerin Naike Seiffert vieles dazugelernt, was sie im Sommertraining weiter vertiefen und vielleicht sogar in der Medenrunde anwenden werden.
An dieser Stelle möchte ich die Gelegenheit nutzen, um zwei unserer Trainer zu verabschieden: Sascha Pflüger und unseren Haupttrainer Christian Fruth. Ich möchte mich sehr herzlich für ihr Engagement und ihre getane Arbeit bedanken. Ganz besonders möchte ich Christian Fruth danken. Er war in den letzten Jahren sehr stark in der Trainingsplanung involviert und hat weitaus mehr geleistet, als das „Trainersein“ vorsieht. Als Jugendwartin verliere ich einen zuverlässigen, engagierten, routinierten und sehr hilfsbereiten Arbeitskollegen, der mir immer mit Rat und Tat zur Seite stand. Allerdings weiß ich, dass Christian dem Club, von dem er sich schweren Herzens (aus persönlichen Gründen) trennen musste, verbunden bleiben wird.
Nun fragen sich die Mitglieder zu Recht, wie das Sommertraining gestemmt werden soll. Das Wintertraining konnte noch vollständig von Naike aufgefangen werden. Vielen Dank hierfür! Naike bleibt uns weiterhin als Trainerin erhalten und für die Sommersaison ist es uns gelungen, den erfahrenen und hauptberuflichen Diplom-Tennistrainer Eric Seifert (A-Lizenz US.TA, B-Lizenz DTB)dazuzugewinnen. Die Vorstellung seiner Person in kleinem Kreise (Treffen vom 07.02.2017) ist bereits erfolgt. Wir freuen uns einen qualifizierten Trainer in unserem Tennisteam willkommen heißen zu dürfen. Auf die kommende Zusammenarbeit sind wir alle gespannt und blicken der kommenden Tennissaison 2017 positiv entgegen. Nähere Informationen zu Eric Seifert erhält man auf seiner Homepage www.tennisschule-seifert.de. Eric wird hauptsächlich im Jugendbereich Training geben, Trainingsstunden für Erwachsene sind nach Absprache jedoch ebenfalls möglich.
Ich hoffe, dass wir auch in diesem Sommer viele Jugendliche für das Sommertraining begeistern werden können. Die Tennissaison leiten wir mit dem Deutschland-spielt-Tennis Tag ein. Der genaue Termin wird in Kürze per Newsletter oder auf der Homepage bekannt gegeben. An diesem Tag werden wir wie in den Jahren zuvor ein kleines Turnier für die Kinder veranstalten und ein Schnuppertraining für Gäste anbieten.

Eure Jugendwartin
Romina Farinella

Tennis - Trainersteckbrief

Name:
Eric Seifert
Jahrgang:
1968

Leiter der Tennisschule „Seifert“
Diplom Tennistrainer
A-Lizenz US.TA
B-Lizenz DTB
GPTCA-Trainer
Cardio-Trainer

Quelle:
www.tennisschule-seifert.de

Beachvolleyball am Heuweg, Sommer 2016

Tennis: LK-Turnier 2017

Liebe Mitglieder,

wir freuen uns mitteilen zu dürfen, dass unser erstes Leistungsklassenturnier vom Tennisverband genehmigt wurde und wir somit vom 17. - 20. August ein weiteres Event für vier Tage im Skiclub anbieten dürfen.

Das Turnier unter der Leitung von Rüdiger Berthold und Marc Nieser ist ein erster Versuch, dieses regelmäßig im Skiclub zu veranstalten.
Die Veranstalter rechnen etwa mit 100 Teilnehmern, die in den vier Tagen die Skiclub Open bestreiten werden.
Rüdiger und Marc freuen sich natürlich über rege Teilnahme auf der Anlage seitens der Mitglieder, sei es zum Zuschauen oder als Helfer.
Die Helferlisten werden ab Mai im Club aushängen und die Veranstalter freuen sich auf motivierte Mitglieder, die die Veranstaltung unterstützen.

Das Turnier wird Donnerstags gegen 15 Uhr gestartet und endet mit den Finalrunden am Sonntag.
Wie Ihr es gewohnt seid, ist während des Turniers für das leibliche Wohl bestens gesorgt.
Ebenfalls können wir mit Alexander Roth für die Turniertage einen Bespannungsservice für die Spieler anbieten.
Samstagsabends wird es ein offenes Sommerfest für alle geben, mit Musik und Beachbar.
Bereits im Vorfeld möchten wir uns bei der Firma PM International und K&K Fleischhandel für die bereits geleistete Unterstützung bedanken.

Termine und Konkurrenzen siehe Turnierflyer.

Euer Marc und Rüdi

1. Skiclub Open Ludwigshafen

LK-Turnier 2017

Vom 17.08.2017 bis 20.08.2017

Auf der Anlage des Skiclub Ludwigshafen

Konkurrenzen

Herren 30	LK 8 - 23
Herren 40	LK 8 - 23
Damen 40	LK 8 - 23

Meldeschluss	12.08.2017; 23:59 Uhr
Nenngeld	25 €
Preise	Geld- und Sachpreise
Turnierball	Dunlop Fort Tournament
Sommerfest	Samstag, 19.08.2017 ab ca. 19 Uhr

Anmeldungen können ab sofort online über mybigpoint.de erfolgen

Ansprechpartner: Rüdiger Berthold: 0160/ 870 24 81; ruedislife@web.de
Marc Nieser: 0178/ 763 34 28; marc.nieser@t-online.de

Skiclub Ludwigshafen e.V., Heuweg 129, 67065 Ludwigshafen, www.sclu.de

Fussball

Die Fussballer spielen im Winter (September bis ca. April) in der Turnhalle des Max-Planck-Gymnasiums in Friesenheim (Eingang auf der Rückseite) jeden Freitag von 18 bis 20 Uhr.
Wer möchte, geht im Anschluss zur Spieltagsanalyse mit in die Gaststätte „Zum Maffenbeier“.

Ab dem Frühjahr spielen wir im Heuweg ebenfalls freitags von 18-20 Uhr.

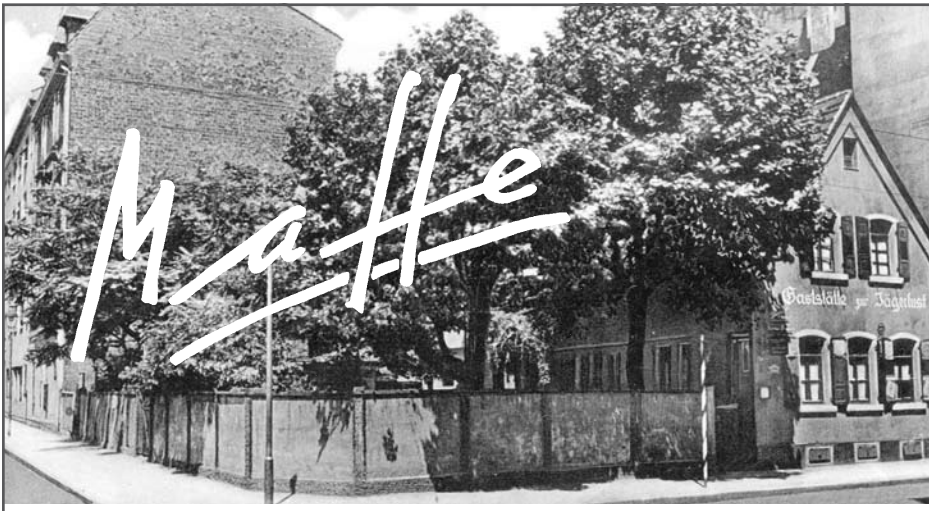
Wir sind immer auf der Suche nach Verstärkung, jeder Fussballbegeisterte ist herzlich willkommen.

Robin Kruppenbacher,
Fussballwart

Ihr könnt unser Brettl Blättl mitgestalten!
Helft uns mit Berichten, lustigen Geschichten
und Bildern - bitte senden an:
vereinszeitung@sclu.de
danke für Eure Unterstützung
das **Redaktionsteam**

Tabelle, Stand 28.03.2017

Winterrunde 2016/2017					Spieltag:	19
Platz	Name	Spiele	Punkte	Tore	Pkt-Quote	Präsenz
1	Nieser, Marc	17	30	116	1,8	89%
2	Kruppenbacher, Marco	13	27	67	2,1	68%
3	Kruppenbacher, Sascha	16	27	56	1,7	84%
4	Tremmel, Christopher	10	18	61	1,8	53%
5	Kruppenbacher, Robin	13	18	58	1,4	68%
6	Krämer, Gerd	11	15	33	1,4	58%
7	Schmidt, Markus	12	15	28	1,3	63%
8	Gamper, Sascha	5	9	26	1,8	26%
9	Landmesser, Volker	5	9	15	1,8	26%
10	Wershaupt, Thorsten	7	9	15	1,3	37%
11	Kruppenbacher, Timo	5	6	26	1,2	26%
12	Dimpfel, Carsten	5	6	19	1,2	26%
13	Strickler, Peter	7	6	15	0,9	37%
14	Gamper, Matthias	3	3	9	1,0	16%
15	Hauk, Arnd	2	3	7	1,5	11%
16	Nieser, Dennis	3	3	7	1,0	16%
17	Seelmann, Christian	3	3	3	1,0	16%
18	Motzenbacker, Tobias	1	0	8	0,0	5%
19	Roth, Alexander	1	0	4	0,0	5%
20	Gehrke, Christoph	1	0	0	0,0	5%



Maffenbeier//Restaurant//Biergarten

Gaststätte **ZUM MAFFENBEIER**

Rohrlachstraße 58
67063 Ludwigshafen - Hemshof
Tel. 0621 - 52 42 49

www.maffenbeier.de

Täglich geöffnet von 11.00 bis 1.00 Uhr
Durchgehend warme Küche bis 23.00 Uhr

laut RHEINPFALZ-Leser
Ludwigshafens beliebtester Biergarten

Geburtstage

Wir gratulieren zu besonderen Geburtstagen im Jahr 2017:

18 Jahre
Frida Cronauer
Eric Müller
Lena Müller
Alexandra Tufan
Laura Zimmermann

50 Jahre
Sylvia Fohrmann
Thomas Helf
Peter Junge
Bernhard Maag
Birgit Mannerz
Jochen Steltenpohl
Jürgen Walter
Tatjana Wunderlich

60 Jahre
Ruth Atlar
Hanna Gofron
Margit Kobler
Michael Tremmel

65 Jahre
Günther Hagemann
Thomas Honecker
Reiner Jakob
Monika Rühl

70 Jahre
Gabriele Wawreczka

75 Jahre
Michael Borkamm
Margret Georgi
Berthold Grützmacher
Helmut Hajok
Heidi Häublein
Ingrid Hilbert
Günter Hundinger
Joachim Rößler
Alfred Viola
Leoni Wolff

80 Jahre
Horst Engelberger
Klaus Hoch
Gebhard Kühn
Dieter Ringle
Lore Schmitt
Pia Schreiber
Doris Stichter
Gertrud Voelcker
Rudi Voelcker
Renate Weiß
Günter Wenz

81 Jahre
Lieselotte Luther
Christel Maus
Christel Pfirrmann
Brunhilde Roth
Gerhard Sattel
Doris Schreier

82 Jahre
Klaus Beck
Ingrid Bitsch
Werner Hahn
Ursula Krauß
Willi Möllinger
Ursula Plagge
Gerhard Putz

83 Jahre
Marianne Kühn
Reinhold Maus
Irmgard Oberst
Otmar Schreiber
Helga Wörner

84 Jahre
Horst König
Jakob Oberst
Inge Putz-Ruppert
Edith Schuh

86 Jahre
Ruth Motzenbäcker

89 Jahre
Ruth Stein

90 Jahre
Heinz Karl Föhr

91 Jahre
Werner Ludwig

94 Jahre
Hildegard Pufe

Nachwuchs im Skiclub

Lio Keilwerth

Geb. am 08.01.2016
Größe: 49 cm
Gewicht: 2970 g

Die glücklichen Eltern:
Manuela und Marc
Keilwerth

...inzwischen schon ein ganz „Großer“

Weihnachtsessen der „Montagsdamen“

Die TWL Extras für LU:
»Energie und noch viel mehr!«

TWL hat einfach mehr zu bieten: mehr als die reine Energieversorgung, mehr als die damit verbundenen technischen Dienstleistungen und viel mehr als die sogenannten Billiganbieter. Nämlich die TWL Extras:

- » Wir garantieren ein faires Preis-Leistungs-Verhältnis
- » Wir haben persönliche Ansprechpartner
- » Wir liefern saubere Energie
- » Wir helfen Energie zu sparen
- » Wir sind ein wichtiger Arbeitgeber
- » Wir finanzieren mit unseren Erträgen kommunale Vorhaben
- » Wir engagieren uns im sozialen, kulturellen und sportlichen Bereich

FOCUS MONEY BESTER STROM-ANBIETER Ludwigshafen Ausgabe 6/2017

TOP 100 top100.de Top-Innovator 2016

Strom
Erdgas
Wärme
Kälte
Trinkwasser
Service

TWL
Meine Energiequelle.

Technische Werke Ludwigshafen AG · Industriestr. 3 · 67063 Ludwigshafen · www.twl.de

Nachwuchs im Skiclub

Jonas Kruppenbacher

Geb. am 22.02.2017
Größe: 53 cm
Gewicht: 3540 g

Die glücklichen Eltern:
Yasmin und Robin
Kruppenbacher

Sam Kruppenbacher

Geb. am 28.09.2016
Größe: 49 cm
Gewicht: 2990 g

Die glücklichen Eltern:
Tanja und Marco
Kruppenbacher

Vergabe des Clubhauses

Das Clubhaus mit Terrasse kann von Mitgliedern für Geburtstage oder sonstige Feierlichkeiten gebucht werden. Zumindest muß bei einer Feier ein Mitglied des Skiclub zugegen sein, an das wir uns bei Problemen halten können. Er oder sie ist somit die verantwortliche Person. Eine Belegung ist grundsätzlich mit Rolf Landmesser abzusprechen.
Eine Belegung während der Monate Mai und Juni ist durch den Tennisspielbetrieb nicht möglich.
Die Belegung des Clubhauses ist nur dann verbindlich, wenn eine Spende von Euro 100,00 im Voraus bezahlt wird.
Alle Getränke sind über den Skiclub zu beziehen und mit ihm abzurechnen. Der Mindestumsatz beträgt Euro 100,00. Falls Fassbier gewünscht wird, sind die Preise mit dem Vorstand abzuklären.
Die Einrichtung des Clubhauses ist pfleglich zu behandeln. Die Reinigung des Clubhauses, der Küche und der Toiletten obliegt demjenigen, der gebucht hat. Die Reinigung muß bis 15:00 Uhr des darauffolgenden Tages der Feier erfolgt sein.
Gläser und Geschirr sind zu spülen und wegzuräumen. Die Geschirrhandtücher sind anschließend zu waschen und wieder in den Gläserschrank zurückzulegen.
Während der Feier bitte alle Rollläden und Fenster zum Heuweg schließen. Besonders ist die Musik ab 22:00 Uhr auf Zimmerlautstärke anzupassen (Beschwerden der Nachbarn). Auch auf dem Parkplatz sollte störender Lärm unterbleiben.
Beim Verlassen des Clubhauses sind alle Rollläden und Fenster zu schließen.
Danach alle Türen bitte sorgfältig abschließen.
Für aufgetretene Schäden haftet jeweils der Benutzer in vollem Umfang.

Die Überweisung der Spende erfolgt auf das Konto:
1332048
IBAN: DE41545500100001332048
Die Erlöse der Getränke werden auf das Wirtschaftskonto überwiesen:
161612
IBAN: DE86545500100000161612
Sparkasse Vorderpfalz: BLZ 54550010

Klaus Hoch,
Präsident

Terrasse festlich geschmückt anlässlich der Hochzeit von Miriam und Mattthias

Kontenübersicht des Skiclubs

In eigener Sache möchten wir Ihnen eine Übersicht geben, um Ihnen Überweisungen an den Skiclub Ludwigshafen zu erleichtern, denn ab 1. Februar 2014 hat man zwar immer noch seine Kontonummer aber benötigt wird eine 22 stellige IBAN-Nummer. Diese setzt sich aus der Landeskennung DE für Deutschland, zwei Ziffern, der Bankleitzahl und der Kontonummer zusammen. Hinzu kommt noch bei Auslandsüberweisungen, dass eine Swift-Adresse (BIC) benötigt wird. Für unsere Bank – die Sparkasse Vorderpfalz ergibt sich:

Sparkasse Vorderpfalz BIC LUHS DE 6A Swift - Adresse

Unsere Konten:

15271 IBAN: DE95545500100000015271, das allgemeine Konto, hier werden die Mitgliedsbeiträge, sowie Versicherungskosten, Telefon-, Verwaltungskosten, allgemeine Kosten verbucht.

15321 IBAN: DE65455001000000015321, das Konto Sport, hier werden die Platzkosten, -instandhaltung, Tennistraining Sommer, Winter gebucht. Die Kosten für Sommer- und Wintertraining überweisen Sie bitte hierhin.

161612 IBAN: DE86545500100000161612, das Wirtschaftskonto, dahin werden die Erlöse aus den Getränken des Thekendienstes im Clubhaus überwiesen, die Getränkekosten, die Energiekosten, etc. gebucht.

1332048 IBAN: DE41545500100001332048, das Spendenkonto: auf dieses Konto bitte alle Spenden überweisen.

3472149 IBAN: DE20545500100003472149, das Hüttenkonto, bitte auf diese Konto die Hüttenabrechnung überweisen, auf diesem Konto werden alle Kosten der Hütte verbucht.

Udo Pelz,
Vorstand Finanzen

Wir sind im Internet zu finden unter:

www.sclu.de

Oktoberfest

Am 1. Oktober 2016 fand auch heuer wieder das Oktoberfest statt. Verantwortlich zeigten sich hier die Tennis Herren 30+40. Mit Weißwurst und Brezeln,mit Radi und Obazda, mit Steaks und Bratwurst vom Grill und einigen Salaten war für das leibliche Wohl bestens gesorgt. In bayrischen Farben waren die Tische, die Terrasse und das Clubhaus geschmückt. Viele Damen und Herren hatten sich ebenfalls bayrisch gekleidet, die Damen in eleganten und schicken Dirndln, die Herren in feschen Lederhosen mit passendem Hemd und Wams. Zur Unterhaltung trug nicht nur die passende Musik bei sondern auch das Nageln auf dem Hackklotz. Das Treffen der Nägel mit der schmalen Seite des Hammers bereitete den Umstehenden viel Spaß, den mancher traf mit voller Wucht nur den Hackklotz -- vielleicht war da der Gerstensaft schuld ---. Anfangs war das Wetter etwas frisch und kühl. Mit zunehmenden Stunden kam aber doch die Sonne heraus, was der Stimmung besonders gut tat.

Klaus Hoch

MÜLLER Malerbetrieb

- Ihr Handwerksmeister vor Ort -

Tradition seit 1985

Weißdornhag 78

67067 Ludwigshafen

Telefon und Fax:
06 21 / 55 93 20
Mobil: 01 71 / 28 80 096

Oktoberfest am Heuweg

6 Fragen an ARX GmbH Geschäftsführer Marco Kruppenbacher

Auch heute noch ist vielen Menschen nicht klar, was einen Finanzmakler von anderen Markteilnehmern unterscheidet und worin die Aufgaben eines Maklers bestehen.
A.: Verkürzt dargestellt, betrifft der Umfang der Pflichten nicht nur die Ermittlung eines ausreichenden Versicherungsschutzes und die Vermittlung entsprechender, für den Versicherungsnehmer günstiger Verträge, sondern auch die Verwaltung, Betreuung und Aktualisierung dieser Versicherungsverhältnisse. Dies bedeutet, der Makler nimmt auch fremdvermittelte Verträge auf Wunsch des Mandanten in seine Verwaltung und betreut diese für die Zukunft.

Worin unterscheidet sich der Makler vom klassischen Firmenvertreter?
A.: Der Makler, ist an kein Versicherungsunternehmen gebunden. Er erhält vom Kunden einen Beratungs- und Vermittlungsauftrag. Seine Loyalität besteht also dem Mandanten gegenüber. Im Auftrag des Kunden bewertet der Makler den Markt nach den Anforderungskriterien des Versicherungsnehmers. Ein entscheidendes Kriterium ist das Preis-Leistungs-Verhältnis; aufgrund dessen gibt der Versicherungsmakler eine Empfehlung ab. Diese Marktbewertung findet je Versicherungszweig getrennt statt.

Stellt der Finanzmakler, ähnlich dem Immobilienmakler, seinen Mandaten Rechnungen für seine Betreuungsleistung?
A.: Nein. Der Finanzmakler lebt von Courtagen. Diese sind Bestandteil der von ihm betreuten Verträge.

Kann jeder Makler werden? Gibt es Voraussetzungen oder Qualifikationen, die nachgewiesen werden müssen?
A.: Voraussetzung für die Ausübung des Berufs ist eine Gewerbeanmeldung sowie eine spezielle Gewerbeerlaubnis für die Versicherungsvermittlung. Um diese Erlaubnis zu erlangen, muss der Antragsteller
1. die erforderliche Sachkunde nachweisen, z.B. als Fachwirt für Versicherungen und Finanzen (IHK),
2. eine ausreichende Deckung in der Berufshaftpflichtversicherung belegen und aufrechterhalten sowie
3. die erforderliche Zuverlässigkeit und geordnete Vermögensverhältnisse nachweisen.
Danach wird die zuständige IHK eine Erlaubnis aussprechen und diese Kriterien auch laufend überwachen.

ARX

Best advice in finance

Wie kann ein Makler bei dem unüberschaubaren Angebot von Anbietern und Produkten eine objektive Auswahl treffen?
A.: Das ist nur mit entsprechender Beratungs- und Vergleichssoftware möglich. Diese sind sozusagen das Handwerkszeug des Finanzmaklers. Da aber selbst die beste Software nicht alle Faktoren berücksichtigen kann, hängt eben noch vieles am Faktor Mensch, sprich Fachwissen. Da gilt es Wert auf regelmäßige Fortbildung und Fachliteratur zu legen.

Wie kann man bei Interesse mehr zum Thema erfahren?

A.: Auf unserer **Homepage www.finanzvergleiche24.eu** informieren wir unter News regelmäßig in kurzen Artikeln zu aktuellen Themen. Außerdem stehen den Besuchern auch kostenlose, einfache Vergleichstools zur Verfügung. Darüber hinaus kann man uns per Email unter i**nfo@arx-gmbh.eu** sowie per **Telefon** (**0621-63490494**) erreichen.

Unsere Skihütte im Südschwarzwald

Adresse:
Ludwigshafener Richard-Zettler-Haus
am Drehkopf in Neuglashütten, Brünneleweg 13

Wegbeschreibung:
In Neuglashütten angekommen, immer geradeaus, und nach dem Hotel „Grüner Baum“ rechts abbiegen. Dann der Straße folgen. An einer Gabelung gibt es die Möglichkeit rechts weiterzufahren und links ist die Durchfahrt eigentlich nicht erlaubt. Aber trotzdem links den Berg hinauffahren, um direkt vor die Hütte zu gelangen.

Kontakt:
Dieter Nieser, Luitpoldstr. 83, 67063 Ludwigshafen
Telefon Festnetz: 0621-69 58 26 Handy: 0170-861 92 46
E-Mail: dieter.nieser@t-online.de

Aktuelle Hüttengebühren:

	Mitglieder SCL	Nichtmitglieder
Erwachsene	11,00 €	17,00 €
Kinder bis 6 Jahre	5,50 €	11,00 €
Jugendliche bis 18 Jahre	7,50 €	13,00 €

Anzahlung	100,00 €
Mindestgebühr Wochenendaufenthalt	150,00 €
Heizkosten pro Tag (01.10. - 30.04.)	10,00 €
Endreinigung (einmalig)	30,00 €

Höhengasthof
„Grüner Baum“

Familie Dietz
79868 Feldberg-Neuglashütten
Telefon 0 76 55/ 93 22 27
Telefax 0 76 55/ 93 22 28

Genießen Sie Schwarzwälder Gemütlichkeit und Badische Gastlichkeit in unserem im typischen Schwarzwaldstil erbauten Haus. In einem romantischen Seitental am Fuße des Feldbergs gelegen, bieten wir Ihnen alle Zimmer (Mehrbett- u. Familienzimmer) mit Bad/ Dusche und WC, Balkon/ Terrasse, SAT-TV und Minibar. Bei heimischer Küche und deftigem Vesper laden unsere gemütlichen Räumlichkeiten und die Terrasse zum Verweilen ein.
Absolute Ruhe und doch keine Langeweile garantieren unsere große Liegewiese, Sauna und Solarium.

Als idealer Ausgangspunkt, mitten im "Dreiländereck" gelegen, spricht unser Haus Wanderer (Wanderwege direkt am Haus), Wassersportler (Schluchsee-Titisee-Windgfällweiher), Motorradfahrer (Ausfahrten in die nahegelegene Schweiz und nach Frankreich), sowie Familien (durchfahrtsfreie Straße, Spielplatz, Streichelzoo, Radwege) gleichermaßen an.

Im Winter kommen Skiläufer „Alpin“ und „Nordisch“ hier im Skigebiet voll auf ihre Kosten.

Zum Abschluss Ihres Urlaubstages laden wir Sie in unsere urig-rustikale „Mühlenstube“ ein. Diese bietet den richtigen Rahmen zum Ausklang eines schönen Urlaubstages.

Sonderpreise für Skiclub-Mitglieder auf Anfrage

Ausflug der „Montagsdamen“ ins Montafon 2016

3-Tages-Bergtour

...ins Rofangebirge am Achensee in Österreich

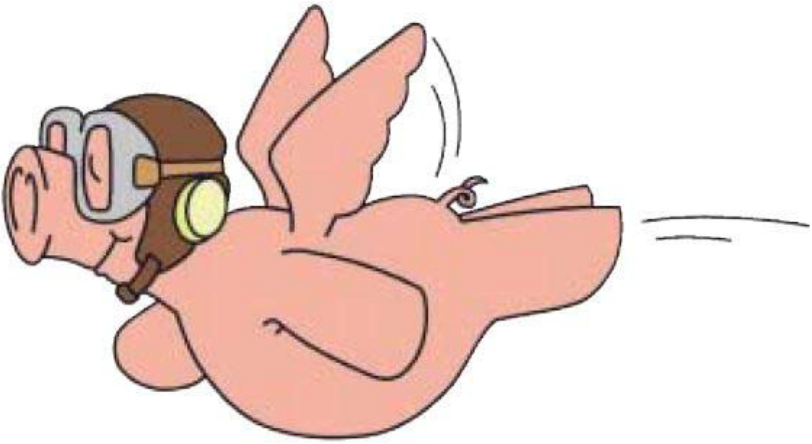
Vom 19. bis 21.08.2016 war der Skiclub Ludwigshafen mit Mitgliedern und Gästen unterweg im Rofangebirge, zum ersten Mal 3 Tage lang.

Unser Bus erreichte Maurach am Achensee am 19.08. gegen 15.00 Uhr; 7 Personen bezogen ihr Quartier in Maurach, 14 Personen wurden mit dem Bus zur nahe gelegenen Bergbahn gefahren, und hinauf ging es zur Erfurter-Hütte, unserer Unterkunft für 2 Tage.
Wer wollte, konnte am späten Nachmittag mit Walter das Adlernest und den Gschöllkopf besteigen. Vom Adlernest aus, eine mit Moniereisen und Röhren zusammengeschweißte Aussichtsplattform, hat man eine wunderbare Aussicht auf die umliegenden Berge, die Zillertaler Alpen und die Stubaier Alpen. Gegen 22.00 Uhr war dann endlich Hüttenruhe angesagt.

Am nächsten Morgen ging es bereits um 8.30 Uhr los zur großen Bergtour, hinauf auf den 2.300 m hohen Gipfel des Hochiss, teilweise über schmale Pfade und Geröllhänge, insbesondere beim Abstieg anspruchsvoll, wo auch ein mit Drahtseil gesicherter Felsriß überklettert werden mußte. Alle haben es gut gemeistert und wir langten am späten Nachmittag wieder wohlbehalten an der Erfurter-Hütte an. Gegen Abend wurde das Wetter leider schlecht. Ein Gewitter zog auf und es begann zu regnen.
Und so fiel die für Sonntag geplante Tour zum Rofangipfel leider ins Wasser, und wir entschlossen uns schweren Herzens, auch auf Anraten des Hüttenwirtes, mit der Bergbahn hinunter nach Maurach zu fahren, dort unsere im Tal gebliebenen Mitreisenden einzuladen und dann gegen 11.00 Uhr die Heimfahrt anzutreten.

Alle Teilnehmer waren begeistert, die „Berggemsen“, welche die Berge hautnah erleben konnten und die „Talgemsen“, die Maurach und den Achensee unsicher machten und die Berge von unten bewunderten.

K & K Gastroservice GmbH



Ihr Partner für Party, Events & Vereinsfeste!

K & K Gastroservice GmbH
Hedwig-Laudien-Ring 25 • 67071 Ludwigshafen
Tel.: 0621 - 63 75 252

Öffnungszeiten:
Montag - Mittwoch von 08.00-14.00 h
Donnerstag & Freitag und 08.00-18.00 h
Samstag von 08.00-13.00 h

Heinz
Strickler
Erd- und Abbrucharbeiten • Transporte

Weinbrennerstraße 48
67069 Ludwigshafen - Oppau
Telefon 06 21 / 651 182
Telefax 06 21 / 651 1221
Autotelefon 0172 / 63 67 774

Strickler

Mitgliederverwaltung

Mitgliederverwalterin Cäcilia Straßner

So erreichen Sie unsere Mitgliederverwaltung:

Telefon	0 62 36 - 46 49 98
Telefax	0 62 36 - 47 98 46
eMail	mitgliederverwaltung@sclu.de
Post	Skiclub Ludwigshafen Mitgliederverwaltung Heuweg 129 67065 Ludwigshafen

Bitte denken Sie daran, unsere Mitgliederverwaltung zu informieren bei Änderung von:

- Namen (z. B. bei Heirat)
- Anschrift
- Telefonnummer
- Bankverbindung
- eMail-Adresse

38. Januarskiwoche des SCL in Nauders

8 Personen nahmen an dieser Sportwoche des SC LU teil und wurden belohnt. Eine Woche strahlender Sonnenschein, blauer Himmel und gute Schneeverhältnisse.
Verwöhnt wurden wir wieder von Familie Senn und einem eingespielten Team, die alle unsere Wünsche erfüllten, sei es im Hotelbereich oder kulinarischer Natur.

Walter organisierte für die Nicht-Skifahrer zwei Ausflüge: nach Samnaun und nach Burgeis, einem malerischen Südtiroler Städtchen mit dem bekannten Kloster Marienberg hoch
über der Stadt.

So ging die Woche wieder viel zu schnell zu Ende, aber 2018 ist wieder eine neue Möglichkeit, die letzte Januarwoche in Nauders zu verbringen.

Nachtreffen der Nauders-Skifahrer

Die Teilnehmer der 38. Januarskiwoche trafen sich am 12.02.2017 bei Ulli Plagge in der Waldschenke.
Ulli freute sich sehr über die Mitglieder des SCL, die leider nicht mehr so oft bei ihm erscheinen.

Die Bewirtung ist immer optimal, und im Sommer kann man dies im schönen Außenbereich
in freier Natur genießen, im Schatten oder in der Sonne.

Radsportsaison

1. Tagesradtour von Bockenheim zur Eiswoog

Aufgrund des schlechten Wetters wurde die Tour auf Donnerstag, den 26.05.2016 verschoben.

Bei strahlendem Sonnenschein starteten wir um 11.00 Uhr in Bockenheim am Deutschen Weintor, dann ging es weiter Richtung Eisbachtal und zur Zwischenstation nach Eisenberg in die schöne Fußgängerzone. Dort ließen wir uns beim Italiener unser Eis schmecken.

Gegen 13.00 Uhr waren wir dann an der Eiswoog und genossen unser Mittagessen im Terrassen-Garten.

EBERLE Reisen

Fordern Sie bitte unseren aktuellen Katalog an! Gerne beraten wir Sie auch persönlich in unserem Reisebüro.

- Urlaubsreisen
- Rundreisen
- Kurzreisen
- Städtereisen
- Musicalreisen
- Schiffsreisen
- Vereinsfahrten
- Betriebsausflüge

Noch bequemer reisen: Unser neu gestalteter Kundenparkplatz und unser neues Abfahrts-terminal in Assenheim steht Ihnen zu all Ihren gebuchten Reisen kostenlos zur Verfügung.

EBERLE Reisen
67126 Hochdorf-Assenheim
Tel.: 06231/79 34 oder 8 98
www.eberle-reisen.de
info@eberle-reisen.de

Auf gleicher Strecke wurde zurückgeradelt, und so erreichten wir um 16.45 Uhr das Deutsche Weintor, wo uns die Bockenheimer Riesling-Schorle den Abschluß versüßte.

2. Tagesradtour von Worms nach Bensheim am 29.06.2016

Der Start war in Worms an der Nibelungen-Brücke bei idealem Radlwetter.

Die Kultur-Tour führte durch das oberhessische Ried, über Bürstadt nach Bensheim.

Dort kehrten wir im historischen Gasthaus „Zum Ochs“ am Stadtbach ein.

Nach dem Mittagessen schlenderten wir durch die malerische Altstadt mit ihren wunderschönen Fachwerkhäusern.

Ein kurzer Abstecher in Lorsch und den interessanten Kaffee-Gärten dort waren die Unterbrechung auf der Rückfahrt wert.

Wieder zurück in Worms ließen wir auf der Terrasse des Gasthauses „Zum alten Bootshaus“, direkt am Rhein gelegen, den Tag ausklingen.

3. Tagesradtour von Waldfischbach nach Kaiserslautern-Hohenecken

Die SCL-Radler starteten um 10.00 Uhr in Waldfischbach mit Bergwertung zum Kloster Rosental in Burgalben. Der Anstieg hatte es in sich.

Dann ging die Fahrt gemäßigt weiter an der Moosalbe entlang bis Steinalben.

Von dort an wählten wir die Kaiserslauterer Radroute, die über Linden, Queidersbach, zum Gelterswoog führte und in Kaiserslautern-Hohenecken endete.

Mittagsrast war im Gasthaus „Zur Burgschenke“ unterhalb der Burg Hohenecken.

Zurück radelten wir nach Gelterswoog, Krickenbach über den Rad-Sommerweg-Süd nach Steinalben, und an der Moosalbe entlang bis nach Waldfischbach.

Letzte Radtour zum Bahnweihernach Schifferstadt

Dank des milden Herbstwetters konnte am 25.10.2016 nochmals Rad gefahren werden.

Wir starteten um 12.00 Uhr am Heuweg und näherten uns auf Umwegen -um etwas mehr Kilometer auf den Tacho zu bekommen- dem Bahnweiher in Schifferstadt.

Das Wetter wurde immer besser, so daß wir draußen unseren Radsportsaison-Abschlußschoppen einnehmen konnten. Noch nie war es bis dato möglich, um diese Zeit Radtouren zu unternehmen ohne dabei „Erfrierungen“ zu riskieren.

Fazit: Die Radsportsaison 2016 war optimal.

Wandern: Eröffnung Winter 16/17

am 09.11.2016 mit Odenwaldwanderung

Gestartet wurde in Heidelberg/ Rohrbach mit einer Besichtigung des altehrwürdigen Rohrbacher Schlösschens. Weiter wanderten wir durch die malerische Fußgängerzone von Rohrbach und weiter durch die Weinberge zum Weingut Clauer und dann zum Leimener Naturfreundehaus. Hier wurde Mittagsrast gemacht und die kroatische Küche ausprobiert.

Heimwärts legten wir eine kurze Pause beim Weingut Clauer ein und probierten den bekannten Leimener Rieslingsekt, den Walter uns spendierte; dazu gab es Brezeln. So gestärkt ging es durch die unteren Weinberge zurück nach Rohrbach. Es war ein schöner Wandertag, auch der Wettergott war gnädig zu uns und ließ es erst gegen Abend etwas regnen.

Abschlußwanderung der SCL-Senioren am 28.12.2016

Am letzten Mittwoch in 2016 trafen sich 11 Personen um 11.00 Uhr am Bahnhof in Bad Dürkheim.
Bei strahlendem Sonnenschein ging es los Richtung Wachenheim nach Forst zu Thomas‘ Waldweinstube, einer gemütlichen Gaststätte, schön im Wald gelegen, wo Mittagsrast gehalten wurde. Nach ausgiebiger Mittagspause wurde wieder zurück nach Bad Dürkheim gewandert. Alle Teilnehmer waren begeistert - alles hat gepaßt: Wetter, Wegstrecke, Gaststätte.

1. Halbtageswanderung im Neuen Jahr

Am Mittwoch, dem 11.01.2017, wurde vom Fortshaus Breitenstein zur Wolfsschluchthütte gewandert.
Wir stapften durch 10 cm hohen Schnee bei strahlendem Sonnenschein und frostigem Winterwetter.

Nach ausgiebiger Mittagsrast in der Wolfsschluchthütte traten wir den Rückweg an bei einsetzendem Tauwetter. Gottlob fing es erst zu regnen an als wir im Auto saßen und nach Ludwigshafen zurückfuhren.

Wanderung nach Höningen am 08.02.2017

Walter‘s Terminkalender: Touren

ab November 2016 bis November 2017

Die SCL-Wandersaison hat am 09.11.2016 begonnen. Treffpunkt war um 11.00 Uhr an der Katholischen Kirche in der St. Johannes Herrenwiesenstraße in Heidelberg/Rohrbach.
Ab 16.11.2016 bis ca. Mitte April 2017 werden die Halbtageswanderungen wieder im 14-tägigen Rhythmus durchgeführt. Hier ist keine Voranmeldung erforderlich.

Die 38. Januarskiwoche nach Nauders am Reschenpaß fand statt vom 21. - 28.01.2017.

Die Radsportsaison beginnt am 19.04.2017.
Dann wird wieder jeden Mittwoch geradelt zu interessanten Zielen in der Vorderpfalz, Südpfalz, u.s.w.

Auch Tagesradtouren stehen wieder auf dem Programm:
- Friedelsheim, Friedrichsbrunnen, Bad Dürkheim, Friedelsheim
- Rund um das Kloster Lorsch in Südhessen
- Von Dom zu Dom (Worms / Mainz)
- Dahn, Waldfischbach, Dahn
- Rund um Kandel in der Südpfalz (von Dorf zu Dorf)

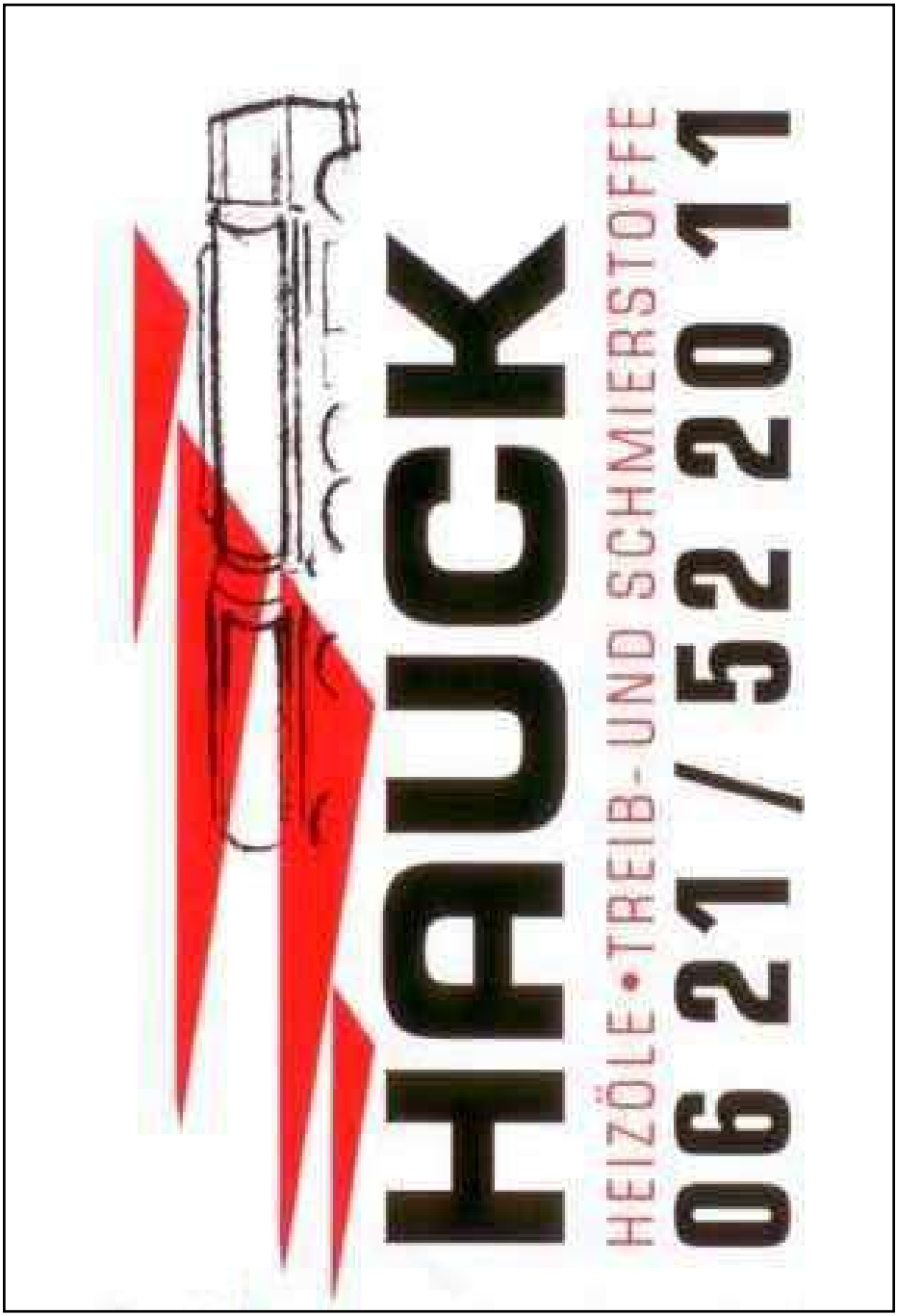
Im August 2017 wird es wieder eine 2- oder 3-Tagesbergtour geben. Bis 01.06.2017 werden alle Interessenten bzw. Teilnehmer aus 2016 detailiert informiert, ebenso auch der Skiclub über Newsletter.

Im November 2017 beginnen dann wieder unsere Halbtageswanderungen für Senioren und solche, die es werden wollen.

Änderungen vorbehalten und werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Dieter Ringle hat uns Bilder vom Heuweg, jeweils von damals und heute zur Verfügung gestellt. Sie wurden in etwa von der gleichen Position fotografiert. Eine tolle Idee fürs Brettl-Blättl. Wie in der letzten Brettl-Blättl Ausgabe angekündigt, hier die Fortsetzung. Vielen Dank, Dieter.
Das Redaktionsteam

Skiclub „damals - heute“: Anbau Umkleide


HAUCK
HEIZÖLE • TREIB- UND SCHMIERSTOFFE
06 21 / 52 20 11

SCLU - Homepage

www.sclu.de - jetzt im neuen Design und auch für Mobile Geräte optimiert!

Vereinssatzung

§ 1 Name
1. Der am 08.11.1931 gegründete Verein hat den Namen „Skiclub Ludwigshafen am Rhein e.V.“. Er hat seinen Sitz in
Ludwigshafen am Rhein und ist in das Vereinsregister beim Amtsgericht Ludwigshafen eingetragen.
2. Die Vereinsfarben sind blau-weiß-gold.
3. Der Verein ist Mitglied des Sportbundes Pfalz, des Skiverbandes Pfalz, des Deutschen Skiverbandes und des
Tennisverbandes Pfalz.

§ 2 Zweck
1. Der Verein verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnitts „Steuerbegünstigte Zwecke“ der Abgabenordnung. Zweck des Vereins ist die Ausübung und Pflege des Wintersports, im besonderen die körperliche Ertüchtigung der Jugend. Der Verein versteht sich als umfassender Sportverein. Sein Angebot ist nicht auf den Wintersport beschränkt.
2. Der Satzungszweck wird verwirklicht durch
- Ausrichtung von Lehrkursen
- Pflege der Leibesübung zur Vorbereitung für den Skilauf
- Veranstaltung von Wettläufen
- Erwerb bzw. Erbauung von Skihütten.
3. Der Verein ist selbstlos tätig, er verfolgt nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke. Mittel des Vereins dürften nur für die satzungsgemäßen Zwecke verwendet werden. Die Mitglieder erhalten keine Zuwendungen aus Mitteln des Vereins. Es darf keine Person durch Ausgaben, die dem Zweck des Vereins fremd sind, oder durch unverhältnismäßig hohe Vergütungen begünstigt werden.

§ 3 Mitgliedschaft
1. Mitglied des Vereins kann jede natürliche oder juristische Person werden. Die Aufnahme ist schriftlich zu beantragen. Über den Aufnahmeantrag entscheidet der Vorstand.
2. Die Mitgliedschaft wird mit der schriftlichen Bestätigung der Aufnahme unter Beifügung der Vereinssatzung erworben.
3. Die Mitgliedschaft endet durch Austritt, Ausschluss oder Tod.
4. Der Austritt aus dem Verein muss schriftlich gegenüber dem Vorstand bis zum 30. September des laufenden Kalenderjahres erklärt werden. Er wird erst zum Ende des Jahres wirksam, in dem Austritt erklärt wird. Wird der Austritt nach dem 30. September des laufenden Kalenderjahres erklärt, wird d er Austritt mit Ablauf des folgenden Kalenderjahres wirksam.

§ 4 Ausschluss
1. Ein Vereinsmitglied kann bei Vorliegen eines wichtigen Grundes ausgeschlossen werden. Ein wichtiger Grund liegt insbesondere vor bei Begehen einer Straftat innerhalb des Vereins, bei schwerer Schädigung des Ansehens oder der Belange des Vereins oder wenn das Vereinsmitglied trotz zweimaliger schriftlicher Mahnung seinen Zahlungsverpflichtungen gegenüber dem Verein nicht unverzüglich nachkommt.
2. Über den Ausschluss des Mitglieds en tscheidet der Vorstand. Die Entscheidung ist dem Mitglied schriftlich mit Begründung mitzuteilen.
3. Das ausgeschlossene Mitglied kann binnen 14 Tagen nach Erhalt der schriftlichen Mitteilung über den Ausschluss aus dem Verein gegen diese Entscheidung schriftlich Beschwerde beim Beirat einlegen. Die Beschwerdeschrift kann an jedes Mitglied des Beirats gerichtet werden. Der Vorstand hat über diese Möglichkeit in seiner Entscheidung über den Ausschluss gesondert schriftlich zu belehren. Die Entscheidung des Beirats ist dem Beschwerdeführer schriftlich mit Begründung mitzuteilen.

§ 5 Beitrag
1. Der Beitrag ist am 01.03 . eines jeden Jahres fällig und spätestens bis zum 31.03. des Jahres zu entrichten. Dies gilt für sämtliche Beiträge im Rahmen der Mitgliedschaft.
2. Die Höhe der zu zahlenden Aufnahmegebühr sowie die Höhe des Jahresbeitrages wird auf Vorschlag des Vorstands durch die Mitgliederversammlung festgesetzt.
3. Für besondere Zwecke zu erhebende einmalige oder zeitlich begrenzt wiederkehrende Zahlungen können nur von der Mitgliederversammlung mit 2/3 Mehrheit der anwesenden stimmberechtigten Mitglieder festgesetzt werden.

§ 6 Organe
Organe des Vereins sind:
a. der Vorstand
b. der Beirat

REIFEN HEILMANN

REIFEN- UND FAHRZEUGSERVICE

- PKW- und LLKW Reifen
- Roller- und Motorradreifen
- Ölwechsel mit Filter
- Achsvermessung

Radwechsel *auch* mit Termin möglich!

Maudacher Strasse 77 - 67065 LU.-Mundenheim - Tel. 0621-573876

c. die Mitgliederversammlung

§ 7 Vorstand
1. Der Vorstand besteht aus mindestens 4, höchstens 5 Personen:
a. dem Präsidenten
b. dem Vorstandsmitglied „Sport“
c. dem Vorstandmitglied „Verwaltung“
d. dem Vorstandsmitglied „Finanzen“
e. dem Vorstandmitglied „Marketing“
Ein unter b. bis e. benanntes Vorstandsmitglied kann gleichzeitig das Amt des Präsidenten ausüben.
2. Wird die Mindestzahl von Vorstandsmitgliedern nicht mehr erreicht, ruft der Vorstand unverzüglich eine außerordentliche Mitgliederversammlung zur Nachwahl für die ausgeschiedenen Vorstandsmitglieder ein. Scheidet ein Vorstandsmitglied aus, ohne dass dadurch die Mindestzahl von Vorstandsmitgliedern unterschritten wird, erfolgt eine Nachwahl für das ausgeschiedene Vorstandsmitglied bei der nächsten ordentlichen Mitgliederversammlung.
3. Der Vorstand tritt monatlich einmal oder auf besonders zu begründendes Verlangen eines Vorstandsmitglieds zusammen.
Dem Vorstand obliegt die Erledigung der laufenden Geschäfte. Außerdem überwacht er die satzungsgemäße Führung des Vereins.
4. Beschlüsse des Vorstands bedürfen der Mehrheit der Stimmen der Vorstandsmitglieder. Bei Stimmengleichheit entscheidet die Stimme des Präsidenten.
5. Beschlüsse des Vorstands sind schriftlich festzuhalten und von den Teil nehmern der jeweiligen Vorstandssitzung zu unterzeichnen.
6. Die Mitglieder des Vorstandes sind unentgeltlich tätig.

§ 8 Vertretungsmacht des Vorstands
1. Drei Vorstandsmitglieder können den Verein gemeinschaftlich nach außen vertreten.
2. Die Vertretungsmacht des Vorstandes ist mit Wirkung gegenüber Dritten folgendermaßen beschränkt: Rechtsgeschäfte über € 10.000 bedürfen zu ihrer Wirksamkeit der Zustimmung des Beirats; Rechtsgeschäfte über € 20.000 bedürfen zu ihrer Wirksamkeit der Zustimmung der Mitgliederversammlung.
3. Der Erwerb, die Belastung oder die Veräußerung von Grundstücken bedarf zu ihrer Wirksamkeit ebenfalls der Zustimmung der Mitgliederversammlung.

§ 9 Abteilungen
1. Es bestehen folgende Abteilungen: Alpin, Nordisch, Skischule, Tennis, Jugend, Touren, Triathlon, Fußball, Kasse, Mitgliederverwaltung, Infopost, Hausverwaltung, Hütte, Wirtschaftsverwaltung, Medien, Veranstaltungen, Vereinszeitung, Trendsportarten.
2. Alle Abteilungen werden von je einem Abteilungsleiter und seinem Stellvertreter als besondere Vertreter geleitet. Die Abteilungsleiter und ihre Stellvertreter leiten selbständig und im Interesse des Vereins die Abteilungen.
3. Die Abteilungsleiter und ihre Stellvertreter berichten an das ihnen zugeordnete Vorstandsmitglied. Der Vorstand bestimmt, welche Vorstandsmitglieder für welche Abteilungen zuständig sind.
4. Die Abteilungsleiter verfügen eigenverantwortlich über einen Etat, der durch Vorstandsbeschluss festgelegt wird. Die Vertretungsmacht der Abteilungsleiter ist beschränkt auf Geschäft e, die zur Ausführung der ihnen zugewiesenen Aufgaben dienen. Bei Rechtsgeschäften, die über € 100,00 hinausgehen, muss das zugeordnete Vorstandsmitglied zustimmen. Bei Rechtsgeschäften, die über € 500,00 hinausgehen, muss das Vorstandsmitglied Finanzen zustimmen.
5. Scheidet ein Abteilungsleiter aus, tritt an d essen Stelle sein Stellvertreter. Scheiden Abteilungsleiter und sein Stellvertreter aus, bestellt der Vorstand bis zur Nachwahl bei der nächsten Mitgliederversammlung ein Mitglied zum kommissarischen Vertreter, das die Rechte und Pflichten eines Abteilungsleiters hat.

§ 10 Beirat
1. Der Beirat besteht aus einem vom Vorstand zu bestimmenden Vorstandsmitglied, sowie weiter aus drei weiblichen und drei männlichen Vereinsmitgliedern im Alter von wenigstens 35 Jahren, die seit mindestens 10 Jahren ununterbrochen Mitglieder des Vereins sind. Diese weiteren Beiratsmitglieder dürfen weder dem Vorstand angehören noch Abteilungsleiter sein.
2. Der Beirat ist beschlussfähig bei Anwesenheit von 5 Beiratsmitgliedern bei Beschlussfassung.
3. Sinkt die Anzahl der nicht dem Vorstand angehörigen Beiratsmitglieder unter 4 Personen ab, hat der Vorstand unverzüglich eine Mitgliederversammlung einzuberufen, in der die fehlende Anzahl der Beiratsmitglieder nachzuwählen ist. Scheiden höchstens zwei der nicht dem Vorstand angehörenden Beiratsmitglieder aus, gilt § 7 Abs. 2 Satz 2 entsprechend.
4. Scheidet das gleichzeitig dem Vorstand angehörige Beiratsmitglied aus, hat der Vorstand aus seinen Reihen ein neues Beiratsmitglied zu bestimmen.

§ 11 Aufgaben des Beirats
1. Der Beirat entscheidet über die Beschwerde eines Mitglieds gegen den Ausschluss aus dem Verein.
2. Auf Beschluss des Beirats ist das Vorstandsmitglied Finanzen verpflichtet, diesem Auskunft über die finanzielle Situation des Vereins zu erteilen.
3. Der Beirat entscheidet auf Vorschlag des Vorstands über die Ernennung von Ehrenmitgliedern sowie über eine Befreiung dieser von der Beitragspflicht.
4. Der Beirat entscheidet über Ehrungen und Auszeichnungen.

§ 12 Mitgliederversammlung
1. Die ordentliche Mitgliederversammlung wird jeweils bis zum 30. April des Jahres abgehalten. Dazu sind durch den Vorstand alle stimmberechtigten Mitglieder mindestens eine Woche zuvor unter Bekanntgabe der Tagesordnung schriftlich oder, sofern zu diesem Zweck eine entsprechende Adresse vom Mitglied beim Verein hinterlassen wurde, per E -Mail zu laden.
2. Die Mitgliederversammlung hat insbesondere folgende Aufgaben:
a. Genehmigung des Haushaltsplans für das laufende Geschäftsjahr
b. Entgegennahme der Jahresberichte des Vorstands
c. Wahl des Vorstands
d. Festsetzung der Höhe des Mitgliedsbeitrags und der Aufnahmegebühr
e. Entlastung des Vorstands
f. Wahl des Kassenprüfers
g. Wahl der Beiratsmitglieder und Abteilungsleiter

§ 13 Ablauf der Mitgliederversammlung
1. Ein vom Vorstand zu benennendes Vorstandsmitglied leitet die Versammlung. Im Wahljahr leitet die Mitgliederversammlung solange ein von ihr bestimmtes Vereinsmitglied, bis die erforderliche Anzahl an Vorstandsmitgliedern gewählt wurde.
2. Stimmberechtigt sind alle Mitglieder, die am Tag der Versammlung das 18. Lebensjahr vollendet haben.
3. Über die Mitgliederversammlung fertigt das Vorstandsmitglied Verwaltung die Niederschrift an. Sie ist von ihm zu unterzeichnen. Das Vorstandsmitglied Verwaltung kann auch ein anderes Vereinsmitglied damit beauftragen, die Niederschrift anzufertigen.

§ 14 Wahlen
1. Vorstandsmitglieder, Beiratsmitglieder, Abteilungsleiter und deren Stellvertreter werden von der Mitgliederversammlung für jeweils drei Jahre gewählt. Erfolgt eine Nachwahl, so endet die Amtszeit des Nachgewählten zu dem Zeitpunkt, in dem die Amtszeit des ursprünglich gewählten Mitglieds geendet hätte.
2. Wählbar ist nur, wer stimmberechtigt und bei der Versammlung anwesend ist. Auf die Anwesenheit kann verzichtet werden, wenn dem Vorstand eine schriftliche Erklärung des Kandidaten vorliegt, dass er im Falle seiner Wahl das Amt annehmen wird.
3. Stellen sich mehrer Kandidaten für ein Amt zur Wahl, so ist derjenige gewählt, der im ersten Wahlgang mehr als die Hälfte der Stimmen der anwesenden stimmberechtigten Mitglieder auf sich vereinigt. Wird diese Mehrheit nicht erreicht, so ist gewählt, wer in einem weiteren Wahlgang die meisten Stimmen auf sich vereinigt.

§ 15 Satzungsänderung
Satzungsänderungen können nur mit 2/3 Mehrheit der anwesenden stimmberechtigten Mitglieder beschlossen werden.

§ 16 Kassenprüfer
1. Die Mitgliederversammlung wählt in der ordentlichen Mitgliederversammlung einen Kassenprüfer für drei Jahre. Die Wiederwahl in unmittelbarer Folge ist nur einmal möglich. Kassenprüfer kann nicht sein, wer Mitglied des Vorstands, des Beira ts oder Abteilungsleiter ist.
2. Der Kassenprüfer hat die Pflicht, die Kassengeschäfte des Vereins laufend zu überwachen und der Mitgliederversammlung Bericht zu erstatten. Beanstandet der Kassenprüfer die Kassenführung, so ist hiervon unverzüglich der Beirat zu unterrichten. Auf Verlangen des Beirats hat der Vorstand unverzüglich eine außerordentliche Mitgliederversammlung einzuberufen.

§ 17 Abwahl
Die Versammlung kann jedes Mitglied, das mit einem Amt betraut ist, abwählen, indem sie mit 2/3 Mehrheit der anwesenden stimmberechtigten Mitglieder einen Nachfolger wählt. Der Antrag ist dem Vorstand schriftlich zuzuleiten und in die Tagesordnung aufzunehmen. Es gilt § 14 Abs.1 Satz 2 entsprechend.

§ 18 Außerordentliche Mitgliederversammlung
1. Außer in den besonders geregelten Fällen ist vom Vorstand eine außerordentliche Mitgliederversammlung

unverzüglich einzuberufen:
a. aufgrund eines Beschlusses des Vorstands
b. auf schriftlichen Antrag von mindestens 1/6 der stimmberechtigten Mitglieder des Vereins.
2. Die Vorschriften über die ordentliche Mitgliedergliederversammlung gelten, soweit anwendbar, für alle außerordentlichen Mitgliederversammlungen entsprechend.

§ 19 Bekanntmachung
Die Ergebnisse der Mitgliederversammlung sind allen Mitgliedern in der Vereinszeitung bekannt zu machen.

§ 20 Geschäftsjahr
Das Geschäftsjahr ist das Kalenderjahr.

§ 21 Auflösung
1. Die Auflösung des Vereins kann nur in einer besonderen und nur zu diesem Zweck einberufenen außerordentlichen Mitgliederversammlung beschlossen werden. Auf der Tagesordnung darf nur der Punkt „Auflösung des Vereins“ stehen.
2. Die Versammlung ist beschlussfähig, wenn mindestens die Hälfte der stimmberechtigten Mitglieder anwesend ist. Die Auflösung kann nur mit einer ¾ Mehrheit der anwesenden stimmberechtigten Mitglieder beschlossen werden.

§ 22 Vereinsvermögen
Das bei Wegfall des in § 2 normierten Zwecks bzw. das nach der Auflösung des Vereins und der Beendigung der Liquidation noch vorhandene Vereinsvermögen fällt dem Oberbürgermeister der Stadt Ludwigshafen am Rhein zu, der es unmittelbar und ausschließlich für gemeinnützige sportliche Zwecke zu verwenden hat.

§ 23 In-Kraft-Treten
Diese Satzung wurde von der Mitgliederversammlung am 19.04.2013 beschlossen.

Waldschenke
Im Mühltal
Deidesheim
Der Treff im Wald,
für Jung und Alt
Tel. 06326-962626
Fax 06326-982496
Hüttentelefon 0 63 26 - 96 26 26 · Fax 0 63 26 - 98 24 96
Mobil 01 73 - 3 25 50 18
Öffnungszeiten:
Mittwoch und Donnerstag: 11 Uhr bis 16 Uhr
Samstag, Sonn- und Feiertag: 11 Uhr bis 18 Uhr
Jeden 2. Mittwoch im Monat: Stammtisch
Essen bis ca. 18.00 Uhr - bei Festlichkeiten nach Vereinbarung
Inhaber: Kim Baumann - Ulli Plagge

Regelmäßige Veranstaltungen

Jeden Mittwoch im Sommer ab 16 Uhr:
Jugendnachmittag im Clubhaus

Jeden Dienstag, 20-22 Uhr:
Skigymnastik für Jedermann in der Turnhalle der Anne-Frank-Realschule (4. Eingang links) mit Edwin Rief

Jeden zweiten Mittwoch von November bis März:
Halbtages-Wanderungen
(meist in die Pfalz)
Infos bei Walter Georgi

Jeden Freitag, 18-20 Uhr
Fussball spielen für Jedermann am Heuweg 129
(im Winter in der Turnhalle des Max-Planck-Gymnasiums)
Infos auch bei Robin Kruppenbacher

Jeden Mittwoch von April bis Oktober:
Radfahrten für Jedermann,
Treffpunkt um 11 Uhr am Heuweg 129.
Infos bei Walter Georgi

V1 / 2016

Skiclub Ludwigshafen e.V.
Heuweg 129
67065 Ludwigshafen

Tel. 0621/5720198
Fax 0621/5720199
Email: info@sclu.de
www.sclu.de

Bankverbindung
Sparkasse Vorderpfalz
IBAN: DE95545500100000015271
BIC: LUHSDE6AXXX

Aufnahmeantrag je Person

Vorname:		Familienname:	
Straße:		Hausnummer:	
Postleitzahl:		Ort:	
geboren am:		Beruf:	
Bank:		Kontoinhaber:	
BIC:		IBAN	
Tel:		Fax:	
Mobil:		E-Mail:	

Bitte entsprechend ankreuzen	x	Euro p.a.
Skiclub		
Mitglieder bis 14 Jahre		13,20
Mitglieder bis 18 Jahre		33,00
Mitglieder bis 27 Jahre		52,80
Mitglieder ab 28 Jahre		71,50
Ehepaare/ eheähnliche Gem.		110,00

Bitte entsprechend ankreuzen	x	Euro p.a.
Skiclub und Tennis		
Mitglieder bis 14 Jahre		49,50
Mitglieder bis 18 Jahre		49,50
Mitglieder 19 bis 27 Jahre		71,50
Mitglieder ab 28 Jahre		214,50
Ehepaare/ eheähnliche Gem.		374,00

Hinweis bzgl. Arbeitsdienst und Thekendienst: Alle Mitglieder der Tennisabteilung **über 18 Jahre** sind verpflichtet, jährlich eine Woche Thekendienst und alle Herren zusätzlich fünf Arbeitsstunden auf dem Skiclubgelände am Heuweg zu leisten. Bei Nichterbringung des Thekendienstes werden € 120 berechnet.

Nur für die Tennisabteilung gilt:
Bei mehreren Mitgliedern bis 27 Jahre aus einer Familie ist nur das älteste der Kinder beitragspflichtig, sofern mindestens ein Elternteil Mitglied in der Tennisabteilung ist.

SEPA - Lastschriftmandat
Gläubiger-Identifikationsnummer: DE52ZZZ00000728861
Mandatsreferenz: WIRD SEPARAT MITGETEILT
Ich ermächtige den Skiclub Ludwigshafen Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom Skiclub Ludwigshafen auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.
Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Datum / Unterschrift des Kontoinhabers

Mit meiner Unterschrift erkenne ich die jeweils gültigen Statuten und Regelungen des Vereins an.

Datum / Unterschrift
(Bei Minderjährigen bitte Unterschrift des Erziehungsberechtigten)

Vermerke des SCL:

Vorstand: …….....
Datum Unterschrift

Verwaltung ……
Datum Unterschrift

Mitglied des Deutschen Skiverbandes (DSV),
des Sportbundes Pfalz und des Tennisverbandes Pfalz

Vorstand und Beirat des SCL

Klaus Hoch, Präsident

Jochen Neubauer, Vorstand Sport

Frank Kühner, Vorstand Verwaltung

Udo Pelz, Vorstand Finanzen

Markus Schmidt, Vorstand Marketing

Beirat:
Heide Cronauer, Magda Wolf, Karin Beck, Roman Kirschner,
Manfred Thiedig, Klaus Helf

Kontaktdaten

Skiclub Ludwigshafen - **Stand zum Redaktionsschluss. Alle Ämter vorbehaltlich der Neuwahlen in der JHV am 05.05.2017**

Präsident	Klaus Hoch Bismarckstr. 94 67059 Ludwigshafen praesident@sclu.de juweliermaurmann@aol.com	Privat: 0621-515470 Handy 0171-7855260
Vorstand Finanzen	Udo Pelz Adolf-Diesterweg-Str. 139 67071 Ludwigshafen vorstand.finanzen@sclu.de u.pelz@pelz-consult.de	Privat: 0621-539629 Handy: 0172-9806076 Fax: 0621-539631
Kassier	Elke Rößler Oggersheimer Str. 80 67112 Mutterstadt kasse@sclu.de e.roessler@gmx.net	Privat: 06234-3704
Mitgliederver- waltung	Cäcilia Straßner Neustadter Str. 18b 67117 Limburgerhof mitgliederverwaltung@sclu.de	Privat: 06236-464998 Fax: 06236-479846 Handy: 0171-2838967
1. Kassenprüfer	Marco Kruppenbacher Dhaunerstr. 49 67067 Ludwigshafen kassenpruefung@sclu.de marco.kruppenbacher@arx- gmbh.eu	Handy: 0177-6249298
2. Kassenprüfer	Claus Möllinger kassenpruefung@sclu.de	
Vorstand Verwaltung	Frank Kühner R 1, 15 68161 Mannheim vorstand.verwaltung@sclu.de	Privat: 0621-1565235 Handy: 0163-6375252
Außenanlagen	Klaus Buchholtz J 7, 6 68159 Mannheim clubanlage@sclu.de	Privat: 0621-105198 Handy: 0176-28211470

1. Hüttenwart	Dieter Nieser Luitpoldstr. 83 67063 Ludwigshafen huette@sclu.de	Privat: 0621-695826 Handy: 0170-8619246
2. Hüttenwart	vakant	
1. Wirtschafts-verwalter	Dennis Nieser Stadtgartenstr. 9 67071 Ludwigshafen wirtschaft@sclu.de	Handy: 0157-51213661
2. Wirtschafts-verwalter	Michael Tremmel Dudweiler Hof 11 67063 Ludwigshafen wirtschaft2@sclu.de	Privat: 0621-633220
Vorstand Sport	Jochen Neubauer Alte Postgasse 53 69469 Weinheim vorstand.sport@sclu.de	Handy: 0151-62345214
1. Sportwart Alpin	Peter Magin Leininger Str. 19 67227 Frankenthal alpin2@sclu.de	Privat: 06233-53458 Handy: 0172-6146496
2. Sportwart Alpin	vakant	
Skischule	Ralf Debold Lorscher Str.1a 67133 Maxdorf skischule@sclu.de	Privat: 06237-403461 Handy: 0174-3196950 Geschäft: 0621-6095143
Nordic Sports	vakant	
1. Sportwart Tennis	Marc Nieser Luitpoldstr. 83 67063 Ludwigshafen tennis@sclu.de marc.nieser@t-online.de	Handy: 0178-7633428
2. Sportwart Tennis	Dieter Nieser Luitpoldstr. 83 67063 Ludwigshafen tennis2@sclu.de	Privat: 0621-695826 Handy: 0170-8619246
Tennis Jugendwart	Romina Farinella Buchenstr. 48 67067 Ludwigshafen tennisjugend@sclu.de	Handy: 0157-4091254

1. Jugendwart	Benjamin Hagemann Christoph-Kröwerath-Str. 118A 67071 Ludwigshafen jugendteam@sclu.de	Privat: 0621-6359376 Handy: 0174-3039925
2. Jugendwart	Christopher Tremmel Falkenstr. 9 67063 Ludwigshafen tremmelchris@hotmail.de	Handy: 0176-30531844
Tourenwart	Walter Georgi Wißmannstr. 4 67065 Ludwigshafen	Privat: 0621-551804 Handy: 0173-4270797
Fußballwart	Robin Kruppenbacher Pfaffenpfad 12 67127 Rödersheim fussball@sclu.de	Handy: 01575-0493209
Vorstand Marketing	Markus Schmidt Limesstr. 3 67065 Ludwigshafen vorstand.marketing@sclu.de	Privat: 0621-6832779 Fax: 0621-6832778
Medien/Presse, Öffentlichkeitsarbeit	Walter Georgi Wißmannstr. 4 67065 Ludwigshafen	Privat: 0621-551804 Handy: 0173-4270797
Vereinszeitung	Team: Klaus Hoch, Elke Rößler, Cäcilia Straßner, Markus Schmidt vereinszeitung@sclu.de	
Vergnügungswartin	Evelyn Krämer-Viola Hindenburgstr. 21 67122 Altrip vergnuegen@sclu.de	Privat: 06236-398979 Handy: 0178-7524366
Infopost	Tina Kittelberger Forsterstr. 9 67117 Limburgerhof Tina.Kittelberger@sclu.de	Privat: 06236-496178 Handy: 0163-9154311
Infopost– Stellvertreterin	Monika Landmesser Diedesfelder Weg 13 67067 Ludwigshafen Monika.Landmesser@sclu.de	Privat: 0621-558499

Beirat	Karin Beck Fleckensteinstr. 6 67065 Ludwigshafen karin.beck@sclu.de	Privat: 0621-544160
	Magda Wolf Anselm-Feuerbach-Str. 9b 67227 Frankenthal magdawolf-ft@kabelmail.de	Privat: 06233-42473 Handy: 0179-5205860
	Heide Cronauer Forsterstr. 28 67067 Ludwigshafen heide.cronauer@sclu.de whcronauer@t-online.de	Privat: 0621-558884 Handy: 0177-6027315
	Klaus Helf Lorscher Ring 4d 67227 Frankenthal Klaus.Helf@sclu.de brigitteklaus.helf@t-online.de	Privat: 06233-62232 Handy: 0173-9518911
	Manfred Thiedig Hugo-Rosenkranz-Str. 35 67067 Ludwigshafen manfred.thiedig@sclu.de mannit38@online.de	Privat: 0621-553252 Handy: 0157-76823127
	Roman Kirschner Waldstr. 13 67141 Neuhofen roman.kirschner@sclu.de roman.kirschner@t-online.de	Privat: 06236-500711 Handy: 0176-62648825

Ehrenvorsitzender:
Klaus Hoch

Ehrenmitglieder:
Dr. Werner Ludwig, Heinz Föhr, Jakob Oberst, Irmgard Oberst, Walter Georgi, Inge Putz-Ruppert, Horst König, Klaus Beck

Bestattungsinstitut
☎ 0621-55 30 55

Im Trauerfall

helfen wir Ihnen Tag und Nacht, auch an Sonn- und Feiertagen

67065 Ludwigshafen
Maudacher Straße 45 + 241

Pietät Diether

seit 1872 im Familienbesitz
Erd - Feuer - See - Baumbestattungen
Luftbestattungen
Bestattungsvorsorge
Erledigung aller Formalitäten
Hausabholung Tag und Nacht

Nähere Infos im Internet:
www.bestattungen-diether.de

Terminübersicht

ab 19.04.17	Radtouren jeden Mittwoch
17.08. - 20.08.17	Skiclub Open (LK Turnier)
19.08.17	Sommerfest im Heuweg
August 2017	Zwei-Tages Bergtour in die Tannheimer Alpen
September 2017	Finaltag Tennis-Clubmeisterschaft
Oktober 2017	Oktoberfest im Heuweg
ab November 2017	regelmäßige Halbtageswanderungen
November 2017	Seniorenkaffee im Heuweg
Dezember 2017	Kinder-Nikolausfeier im Heuweg
17. Dezember 2017	Vorsilvesterlauf

Regelmäßige / weitere Veranstaltungen:

Jeden Dienstag ab 20.00 Uhr:
Skigymnastik in der Anne-Frank-Realschule (4. Eingang links) mit Edwin Rief

Jeden Freitag ab 18.00 Uhr:
- Fussball im Heuweg über den Sommer hinweg an vereinzelten Freitagen
- Hallenfussball erstmals ab Ende September 2016 bis März 2017
im Max-Planck-Gymnasium

Hinweis: Diese Übersicht kann nur den Stand zur Erstellung dieses Heftes enthalten. Weitere Termine werden noch geplant und über unsere Newsletter bekannt gegeben. Bitte nutzen Sie diese Informationsmöglichkeit und melden sich unter www.sclu.de (-> Der Verein -> Newsletter) an. Die Mailadresse wird lediglich für Informationen des Skiclubs verwendet und nicht an Dritte weitergegeben.

Notizen

Wo ?

ist denn Ihre Anzeige...

Fragen ?

Infos unter:
Klaus Hoch
Telefon (0621) 51 54 70
Handy 0171 - 7855 260

MUTTERSTADT-FRIEDHOFSTRASSE

Neubau von 4 modernen Doppelhaushälften und 1 Einfamilienhaus

- Wohn- und Nutzfläche ca. 170 qm
- Grundstücksgrößen 305 qm - 355 qm
- moderne Architektur mit viel Glas
- Keine Provision

GARTENANSICHT
Unverbindliche Illustration

GARTENANSICHT
Unverbindliche Illustration

LUDWIGSHAFEN-MELM

Neubau von 6 modernen Doppelhaushälften und 4 freistehenden Einfamilienhäusern

- ca. 155 qm Wohn- und Nutzfläche
- Massivbauweise
- Moderne Architektur
- Lichtdurchflutete Räume
- Garage und Stellplatz
- Terrasse im Garten
- Tageslichtbäder
- KfW 70-Standard
- Keine Provision

Dorsch & Kobler Wohnbau GmbH
Holunderweg 13 · 67346 Speyer
www.dorsch-kobler-wohnbau.de
vertrieb@dorsch-kobler-wohnbau.de

Ihr Ansprechpartner:
Herr Sascha Kobler
0 62 32 - 87 98 14
0163 - 263 80 51